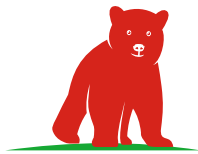


2. Ausgabe 2026

TSV-aktuell



1876



Bären-Apotheke
Gesundheit in Balance

Einfach wohlfühlen in Lengfeld

- ✓ schönes Ambiente, helle und moderne Räume
- ✓ zahlreiche **Kundenparkplätze**
- ✓ täglicher kostenloser Lieferservice
- ✓ Kundenkarte mit 3% Preisvorteil auf alles (außer Rezepte)
- ✓ Besonders sicher und bequem: unser **Drive-In Autoschalter**
- ✓ Profitieren Sie von unserer neuen **App** !
 ... Neu: Mit unserer App **eRezepte** direkt von Ihrer **Gesundheitskarte** auslesen
 ... Ist das Rezept schon auf der Karte?
 ... Sofort sehen, was der Arzt verordnet hat
 ... Medikamente einfach vorbestellen
 ... Abholung oder Lieferung – Sie entscheiden!
 ... Einfach QR-Code scannen oder „**ApothekenApp**“ aus dem Google Playstore oder Apple Appstore installieren
- ✓ Viele weitere Leistungen, wie Homöopathie, Naturheilkunde, Biochemie, Allopathie, Blutwertbestimmung, Verleih von Milchpumpen, Ernährungsberatung, Kompressionsstrümpfe, diskrete Inkontinenzberatung, Reise-Impfberatung und mehr...

App + eRezept



Bären-Apotheke
Gesundheit in Balance

Werner-von-Siemens-Str. 100
97076 Würzburg-Lengfeld
Inhaberin: Nina Wiegard
Filialleitung: Sabine Gaugler

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00 - 18.30 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Jetzt auch über WhatsApp !



Telefon & Whatsapp (0931) 27 14 48
info@baerenapo-lengfeld.de
www.baerenapo-lengfeld.de

Vorwort



Vorwort des Präsidenten

Im Jahr 2026 ist unser Verein 150 Jahre alt geworden.

Auf den folgenden Seiten dieser Ausgabe kann die ganze Entwicklung noch einmal nachvollzogen werden. Kaum zu glauben, wie sich unser Verein über diese lange Zeit entwickelt hat. Erfreulich ist natürlich, dass das Kürnachtal geprägt ist von unserer Tennisanlage, den Fußballplätzen, dem Volleyball-Freifeld und unserer Immobilie mit Vereinsräumen sowie vor allem auch unserer verpachteten Gaststätte. Nicht jeder Verein kann auf so ein Schmuckstück zurückgreifen, die letzten 25 Jahre hat die Familie Tsoukalis - Sophia und Vasili – unser Vereinsleben entscheidend mit beeinflusst. Dafür unser ganz herzlichen Dank!

In den letzten Jahrzehnten hat der Verein sehr viel Geld in Sportanlagen und die vereinseigene Immobilie investiert. Nach der Eingemeindung Lengfelds im Jahr 1978 hat die Stadt die Kosten für die neu errichtete Halle übernommen – seitdem sind wir Mieter. Unser Verein hat alle Verbindlichkeiten für die genannten Investitionen getilgt – wir haben in unserem Jubiläumsjahr keine Bankschulden mehr. Der Spielraum für künftige Investitionen ist damit gegeben.

Gleichwohl müssen wir nach der im September stattfindenden Mitgliederversammlung den Verein mittelfristig neu ausrichten. Das Präsidium und der Wirtschaftsbeirat benötigen im



Management, nicht zuletzt aus Altersgründen, dringend eine Auffrischung. Der Generationswechsel kann und muss in den kommenden Monaten eingeleitet werden. Spätestens im nächsten Jahr 2027 werden wir kompetente und dem Verein wohl gesonnene Führungskräfte präsentieren (müssen).

Ich bin überzeugt, dass der Wirtschaftsbeirat mit Hilfe des jetzigen Präsidiums ein Team präsentiert, welches die langfristige positive Entwicklung des Vereins fortsetzt.

Dass dies gelingen wird, ist natürlich mein besonderer Wunsch!

Wolfgang Hobiger – Präsident

Leitung der Geschäftsstelle verabschiedet sich

Liebe Vereinsmitglieder,
nach einer schönen und wertvollen Zeit beim TSV Lengfeld 1876 werde ich mich ab Mitte Oktober beruflich neu orientieren und einen neuen Weg einschlagen.

An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich für den offenen und wertschätzenden Austausch

sowie die zahlreichen Erfahrungen, die ich während meiner Tätigkeit in der Geschäftsstelle sammeln durfte. Die Begegnungen, die freundlichen Gespräche und die Zusammenarbeit werde ich in guter Erinnerung behalten. Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die schöne gemeinsame Zeit.

Für die Zukunft wünsche ich allen persönlich und beruflich alles Gute und weiterhin viel Erfolg und Spaß am Sport!

Herzliche Grüße Sandra Landeis

RECHTSANWALTSKANZLEI THOMAS BRAUN

Interessenschwerpunkte:

*Erbrecht; Ehe- und Familienrecht, insbesondere auch
Betreuungsrecht; Arbeitsrecht; Medizinrecht; Miet- und
Wohnungseigentumssachen.*

Schlesierstraße 24, 97078 Würzburg-Lindleinsmühle

Telefon 0931 / 2876040, Fax 0931 / 2876156

- Eigene Parkplätze am Haus
- Termine nach telefonischer Vereinbarung



ELEKTRO - REICHERT GMBH
Meisterbetrieb des Elektrohandwerks

Dorfgraben 8
97076 Würzburg / Lengfeld
Telefon 09 31 / 27 48 29
Telefax 09 31 / 27 10 03
Handy 01 73 / 3 24 05 00

Planung & Ausführung

Elektroinstallation
Antennenbau
Ruf- und Signalanlagen
Blitzschutz
Alarmanlagen



Der Vorstand informiert



Das Wichtigste aus den Präsidiumssitzungen im 1. Halbjahr 2026 sowie der Verwaltungsratssitzung am 03. März 2026 im Überblick

Finanzen

Die letzte Rate für den Kunstrasen wurde beglichen (02. Januar 2026) und so konnte Wolfgang Hobiger bereits zu Beginn des neuen Jahres erfreut bekanntgeben, dass der Verein nun schuldenfrei ist. Die finanzielle Lage ist daher mehr als befriedigend und lässt Raum für notwendige Investitionen.

Bereits getätigte Investitionen im 1. Halbjahr

Das TSV-Gebäude inkl. Gaststätte haben einen frischen, neuen Außenanstrich inkl. der notwendigen Ausbesserungsarbeiten erhalten. Im Außenbereich der Gaststätte wurde eine „Absturzsicherung“ (Gitter) angebracht, um im Teil des Sitzbereiches in Brunnennähe den Höhenunterschied zum tiefergelegenen Terrain für alle angenehmer und sicherer zu gestalten. Der Gymnastikbereich freut sich derweil über neue Matten für das wöchentliche Training.

Sport

Für die Hallenschließung wurde ein neues Konzept eingeführt: Die Mannschaft/Gruppierung, die das letzte Training am Abend absolviert, ist für die ordnungsgemäße Schließung und das Licht verantwortlich. Dies wird jeweils

protokolliert. Dank der Mithilfe aller funktioniert diese Regelung bisher sehr gut. Die Schachabteilung kann erfreut berichten, dass Lengfeld als Austragungsort für die Deutsche Schnellschach-Amateurmeisterschaft ausgewählt wurde. Das Event fand am 26./27. September 2026 statt.

150-Jahr-Feier

Im Vorfeld standen viele intensive Treffen des Organisationsteams an; nur so konnte das Festwochenende trotz der „Jahrhunderhitze“ zu einer gelungenen Veranstaltung werden. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer. Die Sonderausgabe des TSV-aktuell (Festschrift) zum Jubiläum liegt noch vor dem Manfred-Stahl-Raum aus und ist auch noch in der Geschäftsstelle vorrätig.

Mitgliederversammlung 2026

Der Termin für die diesjährige Mitgliederversammlung wurde für Montag, 28. September 2026 festgelegt. Bedingt durch den Erscheinungstermin des TSV-aktuell nach der Veranstaltung entfällt die Einladung hierzu in dieser Ausgabe.

Mit sportlichen Grüßen

Ihr TSV-Präsidium

Es ist nicht genug zu wollen, man muss es auch tun.

-Johann Wolfgang von Goethe-

FSJ-ler Tristan stellt sich vor

Hallo, ich bin Tristan Pawellek, der neue FSJ-ler des TSV Lengfeld 1876. Ich bin 18 Jahre alt, komme aus Würzburg und bin schon seit Kindesalter sportbegeistert. Den TSV unterstütze ich in der Geschäftsstelle sowie in verschiedenen Abteilungen (Handball, Fußball,

Basketball & Breitensport) als Übungsleiter. Zudem biete ich zweimal in der Woche eine Sportstunde (SAG) für Erst- und Zweitklässler der Grundschule Lengfeld an.

Ich habe mich für das Freiwillige Soziale Jahr entschieden, um eine kleine Pause von der Schule zu nehmen.

Ich freue mich auf euch.

Tristan Pawellek



**Unsere Steuerberater / Rechtsanwälte und
Fachanwälte vertreten Ihre Interessen bei**

**Steuerberatung | Wirtschaftsrecht
Versicherungsrecht | Arbeitsrecht
Gesellschaftsrecht | Vertragsrecht
Familienrecht | Erbrecht
Kapitalanlagerecht (Anlegerschutz)
Insolvenzrecht und Sanierungsberatung**

Thomas Hauser

Steuerberater

Ivonne Schmidt-Sauerbrei

Dipl.-Kauffrau / Steuerberaterin

Dr. Eckard L. Pongratz

Rechtsanwalt / Diplompsychologe

www.hsp-kanzlei.com



Würzburg
Domstraße 2
97070 Würzburg
Tel: 0931 32 937 39-0

Kitzingen
conneKT Technologiepark
Gebäude 117 / Hausnummer 12
97318 Kitzingen
Tel: 09321 91 82-0

Tauberbischofsheim
Marktplatz 7
97941 Tauberbischofsheim
Tel: 09341 846 87-0

150-jähriges Jubiläum TSV Lengfeld



Im Jahr 1876 haben im damals kleinen Ort Lengfeld 8 Ausschussmitglieder den Turnverein Lengfeld gegründet. In den folgenden 150 Jahren wuchs nicht nur der Ort von 500 auf über 13.000 Einwohner.

Nach dem zweiten Weltkrieg wurde der Turnverein umbenannt in TSV Lengfeld von 1876. Zur Sparte Turnen sollten bis zum heutigen Tage noch elf weitere Abteilungen gegründet werden. Der TSV entwickelte sich zu einem Großverein mit über 2.100 Mitgliedern und gehört damit zu den größten Vereinen im Würzburger Raum.

Das Jubiläum wurde am 27. und 28. Juni 2026 gebührend gefeiert. Am Samstag zur Eröffnung der Feier machte der Schützenverein mit seiner aufgefahrenen Kanone und drei Böllerschüssen lautstark auf sich aufmerksam.

Vorfürhungen einiger Abteilungen im Sportbereich sowie der „Familienabend“ mit ansprechender Musik der Band „Broken Silence“ rundeten den Tag ab - nicht nur die jungen Vereinsmitglieder waren von der Band begeistert! Der Sonntag begann mit einem eindrucksvollen Festgottesdienst. Die Fahnenabordnungen der Freiwilligen Feuerwehr Lengfeld, der Lengfelder Schützen, der Sänger, unseres Patenvereins TSV Rottendorf 1869, unserer eigenen Vereinsfahnen sowie die musikalische Begleitung durch die Lengfelder Blasmusik gaben einen festlichen Rahmen. Das Team des Familiengottesdienstes hat dafür gesorgt, dass Jung und Alt gleichermaßen angetan waren.

Der anschließende Festkommers wurde von Burkard Pfenzinger in bewährter Form moderiert.

Die eingeladenen Ehrengäste und Festredner hoben in Grußworten die enge Verbindung zu unserem Verein hervor.

Für die Stadt Würzburg hob Bürgermeister Spatz die gute Zusammenarbeit hervor, welche sich nicht nur in der Vermietung der Kürnathalhalle widerspiegeln würde.

Vom Bayerischen Landessportverband sprach Präsident Ammon über die Wichtigkeit des Ehrenamtes und lobt die vielen Helfer in den

Vereinen – ohne diese Unterstützung wären die meisten Vereine wohl nicht existent.

Vereinspräsident Wolfgang Hobiger bedankte sich sowohl bei der Stadt Würzburg als auch beim BLSV für die jährlichen Vereinszuschüsse einerseits bzw. bei notwendigen Investitionen in Gebäude und Sportplätzen für die entsprechende finanzielle Unterstützung.

Für die Würzburger Sportvereine nahm uns Christoph Hofmann mit auf eine Zeitreise durch 150 Jahre Vereinsgeschichte.

Wolfgang Roth als Lengfelder Stadtrat und Schirmherr für unser Jubiläum betonte die Wichtigkeit des TSV Lengfeld 1876 als feste Säule unseres Stadtteils. Der Verein ist Begegnungsstätte für alle Lengfelder Bürger, nicht nur im sportlichen Bereich.

Helmut Wittiger vom Bayerischen Fußballverband ehrte die Fußballabteilung zum 75-jährigen Bestehen mit einem Wimpel und natürlich einem Fußball.

Eine besondere Auszeichnung durch die Vergabe eines Gütesiegels für 20 Jahre hervorragende Vereinsarbeit erhielt die Fußballabteilung unseres Vereins. Im Landkreis Würzburg haben diese Auszeichnung bisher erst 3 Vereine erhalten.

Präsident Hobiger ging auf die Vorstandschaften und Präsiden des Vereins in dessen langjährigen Geschichte zusammenfassend ein.

Der Verein hat in den letzten Jahrzehnten Sportplätze, Tennisplätze, Gymnastikräume, eine Gaststätte und viele für den Sport wichtige Übungsplätze geschaffen. Insgesamt wurden ca. 3,5 Mio. Euro investiert, im Jubiläumsjahr 2026 hat der TSV keine Verbindlichkeiten mehr zu tilgen.

Dies ist ein Verdienst aller Abteilungen und aller für den Verein verantwortlichen Institutionen einschließlich unseres Ehrenrates und Wirtschaftsbeirates.

Die Organisation und die Abwicklung unseres Jubiläums haben gezeigt, dass das Ehrenamt nicht ausstirbt, danke an die vielen Helfer für ihren Einsatz an diesen zwei Tagen. Das Präsidium wird dies nicht vergessen!



Zeitreise über „150 – Jahre TSV Lengfeld

1876 Deutschland Kaiserreich unter Otto Bismarck
Konrad Adenauer wird geboren
Graham Bell erhält das Patent für das Telefon

8 Ausschussmitglieder gründen den Turnverein Lengfeld.

- 1889 Der Turnverein wird mittlerweile von 15 Ausschussmitgliedern gelenkt.
- 1890 Turner fahren mit dem Fuhrwerk zu Turnveranstaltungen.
Erwerb des 1. Turnplatzes am Ende der „Schellerswiese“
- 1900 Errichtung einer Gerätehalle – „Säckelwart“ finanziert Kauf eines Barrens,
eines Springpferdes und Recks
- 1905 Teilnahme an bayerischen/deutschen Turnfesten
- 1914 Ausbruch des 1. Weltkrieges – bis 1918 kehren 8 Turnbrüder nicht zurück
- 1926 50-jähriges Stiftungsfest Turnverein Lengfeld
- 1929 Gemeinde kauft einen Turnplatz.
Politische Verhältnisse ändern sich spürbar -
Der Vereinsvorstand wird durch einen 1. und 2. „Führer“ ersetzt
- 1934 Turner erreichen den 1. Preis beim bayerischen Turnfest.
- 1939 Ausbruch 2. Weltkrieg, 23 Vereinsmitglieder lassen ihr Leben.
- 1945 Ende des 2. Weltkrieges - Alliiertes Kontrollrat verbietet Sportvereinsarbeit
- 1949 Neugründung als TSV Lengfeld – 1. Vorsitzender wird Adolf Schmitt
- 1950 Dem TSV Lengfeld 1876 wird ein Fußball gespendet
- 1951 Die Fußballabteilung wird gegründet – ein Fußballplatz wird gebaut.
Nach Neuwahlen wird Karl Gerhard 1. Vorsitzender (später Ehrenvorstand)
Eine Mädchen-Turnriege wird gegründet.
- 1952 Vier Jahre Bauphase für geplanten Turnhallenbau - Nutzung ab 1956
- 1956 Die Tischtennisabteilung wird gegründet.
- 1963 Die Turnhalle wird durch einen Bühnenanbau vergrößert.
- 1966 Erich Schoberth wird 1. Vorsitzender – er prägt die kommenden 5 Jahre.
- 1967 Gründung der Faschingsgesellschaft,
Damen- und Herrengymnastik werden integriert



- 1968 Ein neuer Sportplatz wird gebaut – In der Saison 1969 bis 1971 steigt die 1. Fußballmannschaft zweimal auf. Der ganze Ort feiert mit Umzügen und Festen dieses Ereignis
- 1970 Eine Damen-Fußballmannschaft bereichert den Verein und die Fußballabteilung. Bauer Scheller stellt Gelände für Tennisplatzbau zur Verfügung. Die Tennisabteilung wird gegründet – Siemens wird quasi Sponsor.
- 1971 Der 31. Januar 1971 wird als schwärzester Tag in die Vereinsgeschichte eingehen: Erich Schoberth wird nach einer von ihm geleiteten Prunksitzung der FGL einem Herzinfarkt erliegen - 2. Vorstand Adolf Mitnacht führt vorläufig den Verein weiter.
- 1972 Hugo Aubele wird zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt.
- 1977 Unter dem Vorstand Hugo Aubele, Heinz Knauth, Roman Ramold, Werner Heckelmann und Alois Beetz (Architekt) wird die neue Kulturhalle geplant und gebaut.
- 1978 Lengfeld wird zu Würzburg eingemeindet und der Verein mietet die Halle von der Stadt Würzburg. Die Kegelabteilung wird gegründet.
- 1979 Die Handballabteilung wird gegründet.
- 1981 Altbürgermeister Bühl gründet die Schachabteilung.
- 1990 Die Volleyballabteilung wird gegründet.
- 1996 Hannah Ertel (Judo) nimmt in Atlanta an den Olympischen Spielen teil.
- 2000 Der Judoka Tarek Ayad wird an den Olympischen Spielen in Sydney teilnehmen. Die 1. Herren-Fußballmannschaft beginnt eine eindrucksvolle Erfolgsserie:
 - 5 Aufstiege von der A-Klasse bis zur Landesliga
 - Vom Wiesenweg Lengfeld unter anderem ins Willy-Sachs-Stadion Schweinfurt und die „Grüne Au“ in Hof
 - Unterfränkischer Pokalsieger auf dem Feld und in der Halle
 - Mehrmaliger Würzburger Hallenfußball-Sieger
- 2012 Die Abteilung Hapkido/Karate wird gegründet
- 2016 Die Abteilung Cricket wird von Wolfgang März gegründet
- 2021 Wolfgang Hobiger übernimmt zunächst kommissarisch - und nach Corona auch von der Mitgliederversammlung gewählt - die Vereinsführung des TSV Lengfeld 1876.
- 2026 Jubiläum 150 Jahre TSV Lengfeld 1876

Schreinerei
Heckelmann & Kirchner



Ausstellungsküche



schnitzerei

showküche | events | kochschule

Miele

Georg-Engel-Str. 23
97076 Würzburg
Tel. 0931/27 049 700
info@heckelmann-kirchner.de
www.heckelmann-kirchner.de

Dr. Manuel Hobiger als Quizmaster beim TSV Lengfeld

Der TV-„Jäger“ bedankte sich mit einem Quiz bei seinem früheren Heimatverein.

Würzburg. Als „Quizvulkan“ ist er vielen bekannt aus dem Fernsehen: In der Sendung „Gefragt – Gejagt“ zeigt Manuel Hobiger seit 2018 als Jäger regelmäßig sein unglaubliches Wissen. Als einer der ersten beiden Deutschen hatte der 44-jährige schon 2006 an der Quizweltmeisterschaft teilgenommen und 2011 den Deutschen Quiz-Verein (DQV) mitbegründet. Was viele nicht wissen: Der Seismologe ist in Würzburg geboren, aufgewachsen und hat hier studiert. In alter Verbundenheit kehrte er nun zu seinem früheren Heimatverein, dem TSV Lengfeld 1876, zurück – für einen unterhaltsamen und kniffligen Quizabend, den Hobiger selbst als Quizmaster moderierte. Der Abend im Manfred-Stahl-Raum an der Kürnachtalhalle war der Auftakt zur großen

Jubiläumsfeier des seit 150 Jahren bestehenden Mehrspartenvereins. Unterstützt wurde das bekannte „Superhirn“ bei Durchführung und Auswertung des Quiz von seinen Eltern, dem TSV-Vorsitzenden Wolfgang Hobiger und Mutter Edith.

18 Teams mit bis zu sechs Teilnehmenden und so klangvollen Namen wie „Kommune 21“, „Matchpoint“, „Stammtisch 2.0“ oder „Kölle Alaaf“ hatten sich versammelt – und Manuel Hobiger ließ mit seinen insgesamt 40 Fragen bei schweißtreibenden Temperaturen die Köpfe ordentlich rauchen. Er schlug Brücken vom TSV Lengfeld 1876 – Würzburgs größter Turn- und Sportverein – zur Ortsgeschichte, zum Weltgeschehen, zur Geografie und dem Dutzend Sportarten, die der TSV anbietet.

Welcher spätere Bundeskanzler wurde vier Tage vor der Gründung des TSV Lengfeld geboren? Welcher unterfränkische Ort mit 2000 Einwohnern ist die nördlichste Stadt Bayerns? Welches Land hätte ursprünglich die Fußball-WM 1986 ausrichten sollen? Die Mann-



Mit 18 Teams war der Manfred-Stahl-Raum beim TSV Lengfeld 1876 gut gefüllt.

schaften zeigten erstaunliche Kenntnis und lieferten sich ein enges Rennen. Am Ende stand das Team „Matt dem Schach“ knapp vor „Kölle Alaaf“ und den Shannonbridgers. Als Preis überreichte TSV-Vorsitzender Wolfgang Hobiger an die Schachabteilung, die mit einer nahezu reinen Jugendmannschaft an-

getreten war, Gutscheine für das Jubiläumsfest des Vereins. Für Sohn Manuel war die Rückkehr nach Lengfeld nach eigenen Worten auch ein Dank für die gute Zeit, die er als Jugendlicher bei dem Sportverein erlebt hatte. Zahlreichen Quiz-Teilnehmern signierte er am Ende noch Autogrammkarten.



„Jäger“ Manuel Hobiger (rechts) war beim TSV Lengfeld 1876 als Quizmaster im Einsatz – unterstützt von seinen Eltern Wolfgang und Edith Hobiger. (Fotos: A. Jungbauer)



Quiz zum 150-jährigen Jubiläum des TSV Lengfeld

Auflösung ab Seite 48

Manuel Hobiger

Runde 1:

Weltgeschehen parallel zu TSV-Jubiläen

Das Jahr 1876

1. Der TSV Lengfeld wurde am 9. Januar 1876 gegründet. Welcher spätere deutsche Bundeskanzler hatte vier Tage zuvor in Köln das Licht der Welt erblickt?
2. Victoria, die bereits seit 1837 Königin des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Irland war, nahm am 1. Mai 1876 zudem den Titel „Kaiserin von X“ an. Wofür steht hier das X?
3. Heute vor 150 Jahren begann eine Schlacht, in der das 7. Kavallerie-Regiment der US-Armee unter Führung von George Armstrong Custer im heutigen Bundesstaat Montana eine vernichtende Niederlage gegen eine Koalition verschiedener Indianerstämme erlitt. Wie heißt die Schlacht, deren Name sich vom Fluss ableitet, an dem sie sich ereignete?

Das Jahr 1926

4. Am 30. März 1926 wird Ingvar Kamprad geboren. Als 17-Jähriger gründete er welches Unternehmen, von dem man heute auch eine Filiale in Lengfeld findet?
5. Im Juni 1926 stirbt der Architekt Antoni Gaudí an den Folgen eines Straßenbahnunfalls. Welche Basilika, die dieses Jahr das Ulmer Münster als höchste Kirche der Welt ablöste, gilt als sein Hauptwerk?
6. Wie heißt der deutsche Außenminister, der gemeinsam mit seinem französischen Amtskollegen Aristide Briand 1926 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurde? Ein Herrenanzug ist nach dem Gesuchten benannt.



Das Jahr 1976

7. Im Juni 1976 heiratet König Carl XVI. Gustaf von Schweden Silvia Sommerlath. Bei einem Großereignis in welcher Stadt hatte er sie vier Jahre zuvor kennengelernt?
8. Bei den Olympischen Sommerspielen in Montreal erhält welche 14-Jährige Rumänin am Stufenbarren zum ersten Mal die Höchstnote 10,0?
9. Geboren wurde er in Würzburg im Jahr des 25-jährigen Vereinsjubiläums des Turnvereins Lengfeld, gestorben ist er im Jahr des 100-jährigen TSV-Jubiläums in München. Wie heißt dieser Physiker, dessen Name vor allem mit der Unschärferelation in Verbindung gebracht wird?

Das Jahr 2026

10. Erstmals seit 54 Jahren startete 2026 wieder eine bemannte Mondmission, um eine zukünftige erneute Landung vorzubereiten. Welchen Namen (inklusive Missionsnummer) trug diese Mission?

Runde 2:

TSV-Geschichte und Lokales

1. Das Wappen des TSV Lengfeld enthält das sogenannte Turnerkreuz. Für welche vier Worte stehen die vier darin enthaltenen Buchstaben? (jeweils 0,5 Punkt)
2. Wie viele Vereine, die in der Saison 2026/27 in der 1. Fußball-Bundesliga spielen werden, sind älter als der TSV Lengfeld?
3. In welchem Jahr wurde die Fußball-Abteilung des TSV Lengfeld gegründet? (0,5 Punkte für ± 5 Jahre)
4. Wie heißt der TSV-Vorsitzende, der 1971 nach der von ihm geleiteten Prunksitzung der FGL einen Herzinfarkt erlitt und verstarb?
5. An welchen Olympischen Spielen nahm Hannah Ertel als erste Sportlerin des TSV Lengfeld teil und belegte im Halbschwergewicht den 7. Platz? (Jahr oder Ort gesucht)
6. Welche der folgenden sportlichen Betätigungen konnte man früher aktiv beim TSV Lengfeld ausüben?
 - a) Angeln
 - b) Bridge
 - c) Feldhockey
 - d) Wandern
7. Wie hießen die vier Mühlen an der Kürnach, auf die das Mühlrad im Wappen Lengfelds hinweist? (jeweils 0,5 Punkte)
8. Folgt man der Bundesstraße 19 in nördlicher Richtung, kommt man kurz vor deren Ende an welcher Weltkulturerbestätte vorbei, die nicht zuletzt als Ort von Luthers Bibelübersetzung bedeutend ist?



Runde 3:

Weltsport in TSV-Abteilungen

1. Tennis: Welches ist das einzige Grand-Slam-Turnier, das Boris Becker nicht gewinnen konnte?
2. Tischtennis: Seit einigen Jahren werden im Tischtennis Plastikbälle verwendet, weil das vorher verwendete Material leicht entflammbar ist und alte Bälle daher als Gefahrgut gelten. Aus welchem Material wurden Tischtennisbälle vorher hergestellt?
3. Karate: Was bedeutet Karate dem japanischen Wortursprung nach?
4. Fasching: Das blaue Kleid welcher Politikerin war jahrelang der Running Gag der Fastnacht in Franken?
5. Kegeln: Mit welchem tierischen Begriff bezeichnet man es, wenn man beim Kegeln keinen einzigen Kegel trifft?
6. Schach: Welcher US-Amerikaner konnte 1972 im „Match des Jahrhunderts“ in Reykjavik den amtierenden Weltmeister Boris Spasski entthronen und damit die mehr als zwanzigjährige Dominanz der sowjetischen Schachspieler durchbrechen?
7. Volleyball: Auf welcher Höhe muss sich nach den Volleyballregeln die Oberkante eines Netzes bei einem Männerspiel befinden? Die gesuchte Höhe ist genau einen Zentimeter niedriger als die Höhe der Unterkante eines Fußballtores. (1 Punkt für die genaue Höhe, 0,5 Punkte für Abweichungen von ± 10 cm)
8. Wie heißt die höchste Wertung im Judo, die zum sofortigen Ende eines Kampfes führt? Der gesuchte Begriff hat fünf Buchstaben und erinnert an den Namen des Landes, in dem Judo erfunden wurde, in der Landessprache.
9. Handball: Seit 1987 wird eine Wahl zum Welthandballer des Jahres durchgeführt, die bisher zweimal deutsche Handballer gewinnen konnten. Der eine war Rückraumspieler beim TBV Lemgo und gewann 1998, der andere wurde 2004 als Torhüter des THW Kiel ausgezeichnet. Kurioserweise tragen beide jeweils einen gebräuchlichen Vornamen als Nachnamen. Nennt einen der beiden!
10. Cricket: Den Cricket World Cup gibt es seit 1973 bei den Damen und 1975 bei den Herren und er wurde bisher jeweils 13-mal ausgetragen. Welches Land ist mit sieben Titeln bei den Damen und sechs Titeln bei den Herren bei beiden Geschlechtern mit großem Abstand Rekordweltmeister?

Runde 4:

Allgemeines

1. Seit 2025 ist Christiane Schenderlein als Staatsministerin für Sport und Ehrenamt die „Sportministerin“ Deutschlands. In welchem Ministerium war die Zuständigkeit für Sportförderung vorher angesiedelt?
2. In welchem vom Würzburger Regisseur Christian Zübert 2001 gedrehten Film betreiben die von Lukas Gregorowicz und Moritz Bleibtreu gespielten Hauptpersonen einen Pizzalieferservice, bei dem man auch Cannabis Als Pizzabelag bestellen kann? Inspiration für den Namen des Lieferservices war ein damaliger Pizzalieferservice in Lengfeld. 2017 kam eine Fortsetzung mit einem von einer indonesischen Insel inspirierten Namen in die Kinos.
3. 2015 war noch Müller-Thurgau die meistangebaute Rebsorte in Franken. Welche Rebsorte ist aktuell die meistangebaute?
4. Welcher Ort mit ca. 2000 Einwohnern ist als nördlichste Stadt Unterfrankens gleichzeitig auch nördlichste Stadt Bayerns und der Ort in Deutschland, der am weitesten von der Hauptstadt seines Bundeslands entfernt ist?
5. Wie heißen die beiden Münchner Tatort-Kommissare, die dieses Jahr nach 100 Tatort-Folgen in 35 Jahren in den Ruhestand verabschiedet wurden? (Rollenname oder Schauspieler, jeweils 0,5 Punkte)
6. Nach welchem Bergmassiv in den Schweizer Alpen ist der 2016 eröffnete Basistunnel benannt, der der längste Eisenbahntunnel der Welt ist?
7. 1952 eröffnete in der Elefantengasse in der Würzburger Altstadt die erste Pizzeria Deutschlands, die auch heute noch besteht. Wie heißt das nach einem Tourismusziel am Golf von Neapel benannte Restaurant?
8. Seit 2025 ist Syrakus auf Sizilien die jüngste Partnerstadt Würzburgs. Vom berühmtesten Sohns Syrakus' ist die Anekdote überliefert, dass er „Heureka“-rufend nackt durch die Stadt lief, nachdem er in der Badewanne das Prinzip des Auftriebs gefunden hatte. Wie heißt er?
9. Welche Pariser Sehenswürdigkeit wurde 2021 im Rahmen des letzten von Christo und Jeanne-Claude geplanten Projekts verhüllt?
10. Mexiko richtet dieses Jahr als erstes Land überhaupt zum dritten Mal eine Fußball-WM aus. Für 1986 war Mexiko allerdings gar nicht als Gastgeber vorgesehen, denn ein anderes Land war bereits 1974 als Gastgeber ausgewählt worden, gab das Austragungsrecht aber 1982 zurück. Die bis heute beste WM-Platzierung für das gesuchte Land war ein WM-Viertelfinale, das gegen Brasilien verloren ging. Wie heißt es?

Cricket

Kontaktadresse:

Wolfgang Merz, Mobil: 0179 4995708

E-Mail: abteilungsleitung@cricket.tsvlengfeld.de



Cricket nach 10 Jahren in schwierigem Fahrwasser

Ja, 10 Jahre Würzburg Cricket, die Mannschaft hat sich bewährt und ist meistens oben mitgeschwommen. Aktuell in der Regionalliga Bayern, der zweithöchsten Liga, , zuhause bestreiten wir noch im August unsere letzten Saisonspiele. Über mehrere Jahre waren wir auch im Oberhaus der Bayerischen Cricket Bundesliga etabliert. Aber gerade läuft es nicht, es brodelt, einige junge Spieler wollen mit aller Macht ihren Einsatz, doch viele erfahrene haben ihren Stammsplatz. Am Training können arbeitsbedingt nur wenige teilnehmen. Oft kommt niemand, das ist sehr unangenehm gegenüber den Fußball-Kids. Es kommen meist nur zwei Neue/Junge im Spiel zum Einsatz, da

ein Auswechseln wie beim Fußball nicht stattfindet. Das sorgt für Ärger und Verdruss und macht mir das Vereinsleben schwer. Ich suche schon lange einen Nachfolger (Abteilungsleiter) aber Cricket ist nun mal sehr exotisch und zeitraubend. Ich werde zum Jahresende diese Position aufgeben und hoffe, Isakhan Zazai führt die Abteilung weiter, er hat bereits in den letzten Jahren die Organisation der Spielerpässe mit dem DGB koordiniert, ich werde ihm, bis es läuft, noch ein wenig behilflich sein. Ich wünsche den Cricketern Ruhe in dieser generationsübergreifenden Zeit, einen baldigen Aufstieg in die Bayerische Cricket Bundesliga und möchte mich im Namen der Mannschaft bei allen Sponsoren und Freunden des Cricketsports für die langjährige Unterstützung bedanken.

Wolfgang Merz





Der MGV »Frohsinn« Lengfeld

und die Blaskapelle Lengfeld
laden herzlich ein zum:



Herbstkonzert

Sonntag, 18. Oktober 2026

Pfarrkirche Alt St. Laurentius
Würzburg-Lengfeld

Beginn: 18.00 Uhr

**Der Eintritt ist frei,
wir freuen uns über Ihre Spende!**

Und über die Mitwirkung unseres Gastvereins,
dem MGV Waigolshausen

Männergesangsverein »Frohsinn« Lengfeld 1929 e. V.

gefördert von der
 STADT
WÜRZBURG

MGV Frohsinn Lengfeld 1929 e. V.

Der Männergesangsverein Frohsinn 1929 e. V. veranstaltet auch dieses Jahr wieder sein traditionelles Herbstkonzert. Es findet am 18. Oktober um 18:00 Uhr in Alt St. Laurentius statt. Dauer ca. 1,5 bis 2 Stunden.

Wir werden als Chor gemeinsam mit den Sängern aus Bergtheim und Waigolshausen unter Leitung von Fritz Schässburger auftreten.

Ebenfalls wirkt die Blaskapelle Lengfeld unter der Leitung von Robert Landwehr maßgeblich bei der Veranstaltung mit.

Wir haben im Liedgut inzwischen viele modernere und auch traditionelle Lieder im Angebot. Oliver Schroeder führt die Zuhörer durch das Konzert.

Zum Schluss singen wir gemeinschaftlich das Frankenlied.

Wir hoffen auf einen zahlreichen Besuch unserer Lengfelder Gäste. Vor allem sind uns auch deren Freunde und Bekannte sehr willkommen.

Der Eintritt ist frei, aber wir würden uns sehr über eine großzügige Spende freuen.

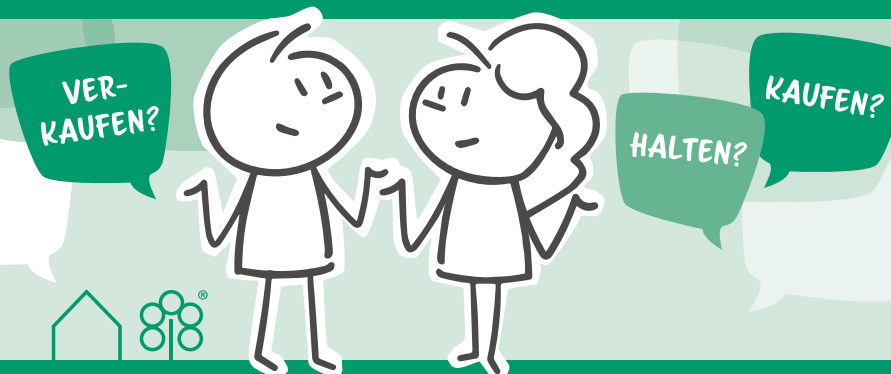
Über den Wert des Singens und die reinigende Kraft des Gesangs meint der derzeitige Männergesangsverein-Vorstand Oliver Schroeder: „Sicherlich erscheint vielen ein Männerchor antiquiert und aus einer anderen Zeit zu sein. Doch wer zu uns gefunden hat, fühlt sich bald heimisch und ist gut aufgehoben. Dass Singen gesundheitsfördernd ist, ist sicherlich ein schöner Nebeneffekt.“

Wir suchen immer interessierte Sänger, die uns bei unserem Gesang verstärken wollen. Eine ausführliche Einarbeitung in unser Liedgut wird ihnen garantiert.

Wer sich über uns informieren will, kann dies unter folgender Internet-Seite tun oder unseren QR-Code benutzen.



Der Immobilienmarkt im Wandel! Was ist jetzt die richtige Entscheidung?



Reinhart
IMMOBILIEN MARKETING

Profitieren Sie von der langjährigen Erfahrung unserer
Experten und lassen Sie sich unverbindlich beraten.

0931 32169-0

Rottendorferstr. 15 a · 97074 Würzburg · 0931 32 169 - 0 · www.reinhart-immo.de

**Malergeschäft
HECKELMANN**

Friedrich-Bergius-Ring 9b
97076 Würzburg
Tel. 0931/27 18 90
Web. www.maler-heckelmann.de

Gerüstbau
Trockenbau
Vollwärmeschutz
Fassadengestaltung
Maler- Tapezier- und
Verputzerarbeiten

Kontaktadresse:
Handball Fabian Stieber und Michael Lintl
E-Mail: abteilungsleitung@handball.tsvlengfeld.de



Die Kleinsten am Ball – mit Spaß, Bewegung und Leidenschaft

Rund 70 Kinder sind derzeit in den jüngsten Mannschaften unserer Handballabteilung aktiv: bei den Bambinis (U5), den Superminis (U7) und den Minis (U9). Für viele von ihnen ist der Handball noch ganz neu. Umso schöner ist es zu erleben, wie aus ersten Anfängen nach und nach echte Begeisterung für den Sport entsteht.

Bambinis – die ersten Schritte mit Ball

Im September startet der neue Jahrgang 2022 bei den Bambinis (U5). Verantwortliche Trainerin für die Bambinis ist Nicola Freuden-sprung.

Für die Kleinsten ist bereits das Ankommen in einer neuen Gruppe eine wichtige Entwicklungsaufgabe. Jedes Kind reagiert dabei anders: Manche starten sofort und voller Tatendrang, andere brauchen zunächst noch die Nähe ihrer Eltern. Das Ziel ist für Kinder und Eltern gleichermaßen, dass die Kinder die Trainingseinheit nach und nach selbstständig und ohne ihre Eltern bewältigen können.

Sportlich steht bei den Bambinis ein abwechslungsreiches Bewegungsangebot mit und ohne Ball im Vordergrund. Dabei werden die Grundlagen für die späteren Handballtechniken gelegt.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Anbahnung eines korrekten Schlagwurfs. Denn Bewegungsmuster, die sich früh falsch einprägen, lassen sich später nur schwer korrigieren. Deshalb geht es zunächst darum, die richtige Bewegung spielerisch kennenzulernen und zu entwickeln.

Auch das Fangen stellt die Kleinsten noch vor eine besondere Herausforderung. In diesem Alter ist die Fähigkeit, Entfernung und Geschwindigkeit eines ankommenden Balls richtig einzuschätzen, bei vielen Kindern noch nicht ausreichend entwickelt. Ein gezieltes Fangen ist deshalb oft gar nicht möglich.

Stattdessen wird bei den Bambinis zunächst das Greifen nach langsameren Objekten trainiert – beispielsweise mit Luftballons oder geworfenen Tüchern. So lernen die Kinder, aktiv nach einem Gegenstand zu greifen. Schritt für Schritt wird daraus später das sichere Fangen eines Handballs.



Superminis und Minis – aus Bewegung wird Handball

Bei den Superminis (U7) und Minis (U9) ist Mario Mölter der verantwortliche Trainer.

Neben der weiteren Entwicklung der motorischen und handballerischen Fähigkeiten wird hier ein weiteres wichtiges Lernfeld deutlich: Die Kinder lernen, Regeln einzuhalten, aufmerksam zu sein, auf andere Rücksicht zu nehmen und gemeinsam als Gruppe zu trainieren. Technisch geht es weiterhin um die Grundtechniken Werfen und Fangen. Gleichzeitig gewinnt das eigentliche Spielen zunehmend an Bedeutung. Gespielt wird dabei bewusst in kleinen Räumen und mit wenigen Kindern – maximal im Format 4 gegen 4. So haben die Kinder viele Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden und Entscheidungen zu treffen.

Ein weiterer Schritt ist das Heranführen an Torwürfe und das erste richtige Handballspiel. Auch ein vorgegebenes Abwehrverhalten gehört dazu. Die vorgeschriebene Manndeckung schafft Platz und gibt den angreifenden Kindern die notwendige Zeit, um eigene Lösungen zu finden.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die Kinder erleben viele Torerfolge und persönliche Erfolgserlebnisse. Und genau darum geht es in diesem Alter.

Spielfeste statt Tabellen und Ergebnisse

Die Hauptsaison beginnt mit dem Schuljahr und dauert bis zu den Osterferien. In dieser Zeit nehmen die Mannschaften an etwa fünf bis sechs Spielfesten teil.

Dabei steht ganz bewusst das Spielerlebnis vor dem Spielergebnis.

Für die Kinder sind diese Tage trotzdem sehr intensiv.

Die Eindrücke, die auf sie einwirken, sind enorm: der Wettbewerbscharakter, die anfeuernden Zuschauer, die vielen neuen Situationen und die Notwendigkeit, das eigene Verhalten in einer ungewohnten Drucksituation anzupassen. Gerade dadurch entstehen oft erstaunlich schnelle Entwicklungsschritte.

Bei jedem Spielfest gibt es deshalb diesen besonderen Moment, in dem bei einem Kind plötzlich „der Groschen fällt“: Ein Bewegungsablauf gelingt, eine Spielsituation wird verstanden oder etwas wird ausprobiert, das bis dahin noch in weiter Ferne schien.

Verlierer gibt es bei den Spielfesten nicht. Das Ergebnis ist nicht entscheidend. Alle Kinder sind Sieger, denn jedes Kind nimmt neue Erfahrungen mit und hat einen weiteren Schritt dazugelernt.



In den Osterferien findet der Jahrgangswechsel statt. Danach geht es in die Sommerrunde mit Beach- und Rasenturnieren.

Kleine Gruppen, große Wirkung

Eine wichtige Grundlage für das Training in allen drei Altersgruppen sind die Kleingruppen. Trainiert wird in entwicklungshomogenen Gruppen von maximal acht Kindern, wenn möglich in noch kleineren Gruppen.

Nur so lässt sich die Trainingsintensität dauerhaft hochhalten. Es gibt wenig „Standzeiten“ und die Kinder erfahren eine hohe Selbstwirksamkeit. Sie müssen sich beispielsweise aktiv um den Ballbesitz bemühen und können nicht einfach passiv auf einen Pass warten.

Gleichzeitig entsteht ein engerer Kontakt zum Trainer. Neben guten Tipps kann dieser auch für die notwendige Aufmerksamkeit sorgen und die Kinder individuell begleiten.

Solche Kleingruppen sind allerdings nur mit entsprechend vielen Trainern möglich. Unterstützt wird das Training deshalb zu einem sehr großen Teil von jugendlichen oder jungen Erwachsenen, die ihre Zeit und ihre Begeisterung einbringen. Ohne diese Unterstützung wäre ein Training nicht zielführend möglich.

Begeisterung, die bleibt

Was die Arbeit mit den Kleinsten so besonders macht, ist die direkte und ehrliche Rückmeldung der Kinder. Sie zeigen unmittelbar, wenn ihnen etwas Spaß macht, wenn sie etwas verstanden haben oder wenn sie stolz auf das sind, was ihnen gerade gelungen ist.

Und es fasziniert, wie schnell sich die Kinder entwickeln. In kaum einer anderen Altersstufe sind so große Entwicklungssprünge innerhalb so kurzer Zeit möglich. Diese Entwicklung be-

gleiten, gestalten und miterleben zu dürfen, ist eine besondere Motivation.

Über allem steht jedoch ein Ziel: den Spaß und die Leidenschaft für den Sport und für die Gemeinschaft zu entfachen.

gemeinsam. leidenschaftlich. begeistern.

Mario Mölter

C-Jugend – stetige Verbesserung in der Entwicklung

Die vergangene Saison beendete unsere Mannschaft auf dem vierten Tabellenplatz und konnte dabei sowohl ein positives Punkte- als auch Torverhältnis erzielen. Im Anschluss stand die Qualifikation zur Oberliga auf dem Programm. Hier fehlte am Ende nicht viel: Lediglich vier Tore entschieden darüber, dass wir den Sprung in die Oberliga knapp verpassten.

Trotzdem können wir mit dem Verlauf der Qualifikation zufrieden sein. Gerade in engen und schwierigen Situationen gelang es der Mannschaft häufig, die nötige Ruhe zu bewahren. Über die verschiedenen Qualifikationsrunden hinweg konnten wir uns behaupten und schließlich unser gesetztes Ziel, die Qualifikation für die Bezirksoberrliga, erreichen.

Auch die Vorbereitung auf die Qualifikation verlief ordentlich. Konditionell konnten wir die Belastungen gut bewältigen und auch spielerisch waren weitere Fortschritte erkennbar. Insgesamt war die Qualifikation damit ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Mannschaft. Nach Pfingsten ging es zunächst auf den Beachplatz. Dort bereiteten wir uns auf unser eigenes Beachturnier vor. Das Training im Sand bot eine gute Abwechslung zum normalen Trainingsbetrieb und stellte gleichzeitig besondere Anforderungen an Kondition, Koordination und Zusammenspiel. Beim anschließenden Turnier konnten unsere beiden Mannschaften mit dem ersten und zweiten Platz ein schönes Ergebnis erzielen.

Seit dem Beachturnier liegt der Fokus auf der Vorbereitung auf die neue Saison. Dabei möchten wir sowohl an der individuellen Entwicklung der Spieler als auch am Zusammenspiel als Mannschaft weiterarbeiten. Ein Schwerpunkt wird die Einführung und Schulung eines neuen Abwehrsystems sein.

Die kommende Saison bringt zudem einige

Veränderungen mit sich. Durch die neue Liga-zusammensetzung werden wir auf zahlreiche Mannschaften aus dem Nürnberger Raum treffen, gegen die wir bislang nur selten oder noch gar nicht gespielt haben. Aus unserer näheren Umgebung sind Rimpar und Marktstett vertreten. Damit warten viele neue Gegner und entsprechend interessante Aufgaben auf uns. Dass wir uns für diese Spielklasse qualifizieren konnten, ist für die Mannschaft eine schöne Bestätigung der bisherigen Entwicklung. Gleichzeitig wissen wir, dass uns eine anspruchsvolle Saison bevorsteht. Entscheidend wird daher sein, weiter konzentriert zu arbeiten, als Mannschaft Fortschritte zu machen und uns im Laufe der Saison Schritt für Schritt weiterzuentwickeln. Wir freuen uns auf viele spannende Spiele und auf die neue Saison!

Markus Lohn

Meisterliche Saison der männlichen B-Jugend

Was für eine Saison für die männliche B-Jugend des TSV Lengfeld 1876! Mit 13 Siegen, 2 Unentschieden und nur 1 Niederlage sicherte sich die Mannschaft verdient die Meisterschaft in der Oberliga Nord.

Schon zum Saisonstart setzte das Team ein Ausreifezeichen: Gegen den späteren Drittplatzierten ESV 27 Regensburg gelang ein +11-Heim-



sieg, den Vizemeister HBC Nürnberg besiegte man zuhause mit +10. Die Hinrunde verlief anschließend dominant, ehe Mitte Dezember der erste Verlustpunkt hingenommen werden musste.

Die Mannschaft zeichnete auch eine große Stärke in der heimischen Halle aus; in der Kürnachtalhalle gewannen die Jungs jedes Spiel. Deshalb war es ein sehr besonderer Moment, als man am vorletzten Spieltag im Derby gegen den SV Michelfeld zuhause die Meisterschaft fix machte und direkt mit den Fans feiern konnte.



Auch die Zahlen sprechen eine klare Sprache: Mit 528 Toren stellte Lengfeld die beste Offensive, mit 440 Gegentoren die zweitbeste Defensive der Liga. Zudem schafften es drei Lengfelder Spieler unter die sieben besten Torschützen der Saison.

Besonders bemerkenswert ist diese Leistung angesichts des kleinen Kaders von nur neun Stammspielern. Verletzungen sorgten gegen Saisonende für zusätzliche Herausforderungen, doch die Jungs kämpften gemeinsam und brachten die Meisterschaft souverän ins Ziel. Herzlichen Glückwunsch zu dieser unglaublichen Leistung! Ein großes Dankeschön gilt auch den Eltern für die tatkräftige Unterstützung während der gesamten Saison. Gemeinsam habt ihr diese Meisterschaft möglich gemacht!

Tobias Kiesel



Ski fahren statt Handball

Die Handballer des TSV Lengfeld 1876 wechselten am 10. Januar 2026 ihre Sportart und machten einen Tagesausflug zum Ski fahren. Bereits um 02:30 Uhr nachts trafen sich 55 verrückte Skifahrer am Kürnachtalparkplatz in Lengfeld, um gemeinsam mit dem Reisebus in das Skigebiet Wilder Kaiser – Brixental in Österreich zu fahren.

Trotz Glätte und teilweise schneebedeckten Straßen kamen wir pünktlich um 07:45 Uhr am Parkplatz der Bergbahnen Söll an. Sofort angekommen zog sich jeder seine Skikleidung an bzw. holte die geliehenen Skier ab. Nachdem die Liftkarten verteilt waren, stand jedem Teilnehmer der Tag zur freien Verfügung und jeder konnte auf seinem Niveau sich die Skipisten aussuchen. Es bildeten sich kleinere Grüppchen, die man tagsüber immer wieder auf den Pisten antraf. Leider war an diesem Tag die



Sicht eingeschränkt und es schneite durchgehend.

In der Mittagspause stärkte man sich ausgiebig auf einer der urigen Berghütten mit einheimischen Gerichten. Die letzten Stunden wurden noch fleißig zum Skifahren genutzt. Da dies ein großes zusammenhängendes Skigebiet mit sieben Orten ist, ist es wichtig wieder am Ende am richtigen Ort anzukommen. Daher fuhren die meisten wieder rechtzeitig nach Söll. Dort fuhr man zuletzt mehrmals die letzten Pisten bzw. die Talabfahrt bis die Gondelbahn schloss.

Am Ende des Tages ging es noch in die Moonlightbar zum Après Ski und jeder konnte ausgiebig feiern. Die es etwas ruhiger angehen wollten, gingen ins nahe gelegene Restaurant „Hexenalm“ zum gemütlichen Essen.



Um 20:00 Uhr trafen wir uns alle wieder am Bus und die Rückreise startete. Gegen 01:00 Uhr kamen alle wieder müde und gesund an der Kürnachtalhalle an. Die Begeisterung war so groß, dass es eine Wiederholung im nächsten Jahr geben soll; den neuen Termin könnt ihr euch gleich notieren. Das Skifahren nächstes Jahr findet am 16. Januar 2027 statt. Anmeldungen sind ab Ende September möglich. Wir bedanken uns beim Busunternehmen „Lyst“ für die reibungslose Fahrt bei schwierigen Straßenverhältnissen.

Fabian Stieber

Zeltlager in Rappershausen – eine Woche voller Abenteuer in der Rhön

Bereits zum vierten Mal schlugen der TSV Lengfeld 1876 und die TSG Estenfeld gemeinsam ihre Zelte in der Rhön auf – genauer gesagt auf dem Zeltplatz in Rappershausen. Was mittlerweile fast schon Tradition hat, beweist: Wenn zwei Vereine gut zusammenpassen, dann eben auch im Gelände, im Schwimmbad und um Mitternacht im Schlafsack. Wie schon im letzten Jahr machten sich die Betreuerinnen und Betreuer bereits am Wochenende davor auf den Weg, um alles vorzubereiten. Schließlich soll sich später kein Kind über einen wackeligen Hering oder eine fehlende Fahnenstange ärgern müssen – sondern einfach nur Spaß haben. Am Sonntag gönnte sich

das Betreuerteam dann noch eine gemeinsame Wanderung durch die Rhön: einmal durchatmen, bevor die geballte Kinderenergie anrückte.

Los ging es am Montag, den 1. Juni: Um 9 Uhr rollten die Kinder an, und schon wurde gewerkelt. Zelte wurden bezogen und häuslich eingerichtet, ehe am Nachmittag zahlreiche Workshops auf dem Plan standen – von Fangesängen über das Bemalen der Zeltfahnen bis hin zum Bau eigener Fackeln. Am Abend wurde gemeinsam gegessen, und zum Einstieg in die Lagerwoche gab es das obligatorische Überfalltraining. Wofür das gut sein sollte, zeigte sich schon bald.



Der Dienstag stand ganz im Zeichen des sportlichen Wettkampfs. Bei der Sportolympiade traten die Kinder in Disziplinen wie Quidditch, Flag-Football und dem geheimnisvollen „Hütchenquitschi“ gegeneinander an – ein Name, den man wohl gespielt haben muss, um ihn zu verstehen. Am Nachmittag folgte das Geländespiel „Fahne“. Und in der Nacht war es dann so weit: Fremde Leute überfielen das Lager. Doch die Kinder bewiesen Teamgeist



und lösten gemeinsam die gestellten Aufgaben – das Überfalltraining vom Montag hatte sich gelohnt.

Am Mittwoch ging es, wie es sich gehört, ins Schwimmbad nach Bad Neustadt. Auf dem Programm standen eine handfeste Rutscheskation und eine Schwimmmudelschlacht, bei der vermutlich mehr getroffen als ausgewichen wurde. Am Abend gab es Pizzasuppe am Lagerfeuer, gefolgt von der Fackelwanderung – natürlich mit den am Montag selbst gebauten Fackeln. Handwerk, das sich auszahlt.

Der Donnerstag begann mit einer Rallye: Die Kinder wurden in einem Umkreis von maximal 18 Kilometern ausgesetzt und mussten den Weg zurück zum Zeltplatz finden – eine Aufgabe, die Orientierungssinn, Teamgeist und ein bisschen Abenteuerlust verlangte.



Den krönenden Abschluss bildete am Abend „Mein Zelt Kann“, eine selbst erstellte Fernsehshow, in der die Zelte in verschiedenen Kategorien gegeneinander antraten. Ob Talent, Mut oder schlichtweg Albernheit – hier zeigte jedes Zelt, was in ihm steckt. Und weil einmal offenbar nicht genug war, gab es auch in dieser Nacht noch einen Überfall: Diesmal wurde sogar eine Nachtwache entführt. Doch auch hier hielten die Kinder zusammen, lösten gemeinsam die Aufgaben und holten ihre Nachtwache wohlbehalten zurück.

Am Freitag hieß es schließlich Zelte abbauen und Abschied nehmen. Damit das Ganze nicht zu wehmütig wurde, ließ man die Woche bei einem gemeinsamen Grillen ausklingen – ein versöhnlicher Schlusspunkt nach fünf erlebnisreichen Tagen. Ein solches Lager fällt nicht vom Himmel. Ein großes Dankeschön geht an



alle Betreuerinnen und Betreuer, die mit ihrem Einsatz – schon am Wochenende davor – diese Woche überhaupt erst möglich gemacht haben. Ein eigener Dank gebührt dabei auch all jenen, die sich als nächtliche „Überfänger“ zur Verfügung gestellt und damit für reichlich Nervenkitzel gesorgt haben. Und natürlich gilt unser Dank allen Kindern, die jederzeit motiviert dabei waren und mit ihrer Begeisterung dafür gesorgt haben, dass sich der ganze Aufwand gelohnt hat. Wir freuen uns schon auf das fünfte Mal!

Katharina Kiesel und Richard Elias

5. Handballcamp mit Ballkids e. V. und Herzsprung e. V.

Bereits zum fünften Mal fand in den Allerheiligenferien 2025 das Handballcamp in Zusammenarbeit mit Ballkids e. V. und Herzsprung e. V. statt und jedes Mal stieg die Teilnehmerzahl an. Selbst Walli (Marko Wallschläger und Gründer von Ballkids) ist erstaunt, dass es jedes Jahr mehr Kinder von nur zwei Vereinen sind. Normalerweise veranstalten sie Handballcamps für ganze Regionen und offen für alle Vereine. Er meinte: Selbst bei diesen regionalen Camps seien oft die Teilnehmerzahlen geringer als beim TSV Lengfeld 1876 in Zusammenarbeit der TSG Estenfeld (hiervon kommen die Mädels).

An den ersten beiden Tagen waren die Minis bis einschließlich D-Jugend an der Reihe. An beiden Tagen standen jeweils 3 Trainingseinheiten auf dem Plan. Diese waren natürlich altersgerecht gestaltet und die jeweilige Gruppe wurde nochmal aufgeteilt. Walli wurde von seinen zwei FSJ-lerinnen Maja und Sonja unterstützt. Nach jeder Einheit gab es eine kleine Pause.



Es geht um große Momente.

Wir setzten uns für all das ein, was in unserer Region wichtig ist. Für die Wirtschaft, für den Sport sowie für soziale und kulturelle Projekte hier vor Ort.

Ihr Verein/Ihre gemeinnützige Organisation benötigt finanzielle Unterstützung für ein Projekt? Jetzt Förderung anfragen unter sparkasse-mainfranken.de/foerderung

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Mainfranken Würzburg**

Zur Mittagszeit fiel die Pause natürlich länger aus und es gab ein ordentliches Mittagessen. Hier schonmal vielen Dank an Lisa, Maximilian, Oskar und Fabian, die vor Ort gekocht haben.

Am ersten Tag gab es Chili con carne und am zweiten Tag wurde Nudel mit Tomatensauce gezaubert. Der Dienstag endete mit dem beliebten Mix-Turnier. Es wurden unterschiedliche Teams gebildet und die Tore der „besseren/älteren“ Spieler zählten einfach. Bei den jüngeren Spielern zählten die Tore entsprechend zweifach oder sogar dreifach. Somit hatte jeder Spaß.

Bei anschließenden Gesprächen mit den Eltern war pure Begeisterung spürbar und viele Spielerinnen bzw. Spieler hatten erstmals Muskelkater.

Am Mittwochmorgen startete dann das Camp für die C- bis A-Jugendlichen. Insgesamt nahmen in dieser Altersklasse 34 Jugendliche aus

Lengfeld und Estenfeld teil und ihr Camp ging bis Freitagabend. Die ersten beiden Tage waren gleich aufgebaut, nur mit anspruchsvolleren Trainingsinhalten. Trotzdem fanden manche Spieler die Übungen zu einfach und trainierten am Abend bei ihren normalen wöchentlichen Trainingseinheiten nochmal mit. Am dritten Tag wurden kompliziertere Übungen probiert, aber auch diese meisterten die Spieler super. Täglich kochten Fabian, Thilo und Tim ihnen ein Mittagessen. Unter anderem gab es Reis mit Currygeschnetzeltem, Spaghetti Bolognese oder Kartoffelbrei mit Bratwurst. Vielen Dank fürs Kochen.

Am Ende des Camps waren alle rundum zufrieden, sodass Walli mit seinem Team bereits für nächstes Jahr wieder gebucht wurde. Bei der nächsten Ausgabe wird es zusätzlich am Donnerstagabend eine Überraschung für alle Teilnehmer geben.

Vielen Dank an Mario für die tolle Vorbereitung zusammen mit Walli und seinem Team.



GASTHAUS HOTEL METZGEREI CATERING
0931-271937
kontakt@schoemig-lengfeld.de



Veranstaltungshinweis (Gasthaus):

09.10 - Bierprobe im Laurentiusaal
17.10 - Wirtshaussingen im Gasthaus
11.11. - Ganze Gänse auf Vorbestellung
25.12 - 1. Weihnachtsfeiertag, Mittagstisch

Gasthaus

Montag - Ruhetag
Dienstag - Samstag
ab 17 Uhr
Sonntag — ab 11 Uhr

Metzgerei

Montag 08:00 - 12:30 Uhr
Dienstag - Freitag
08:00 - 12:30 Uhr
14:30 - 18 Uhr
Samstag 08:00 - 12:30 Uhr

Metzgereilädele

am Marktplatz Würzburg
Montag - Samstag
10:00 - 15:00 Uhr

**Florian Mund**

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
und Familienrecht

**Dr. Julia Wolf**

Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Arbeitsrecht

Erbrecht

- Testament
- Pflichtteil/Enterbung
- Vermächtnis ...

Familienrecht

- Ehescheidung
- Elterliche Sorge
- Unterhalt ...

Arbeitsrecht

- Abmahnung
- Kündigungsschutz-
und Lohnklage
- Abfindung ...

Zivilrecht

- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Vertragsrecht
- Tier- und Pferderecht ...

Wir kümmern uns:
engagiert, kompetent, persönlich

Wagnerplatz 2 | 97080 Würzburg | Tel.: 0931 - 240 87 | www.mund-rechtsanwaelte.de

GRIECHISCHE UND DEUTSCHE SPEZIALITÄTEN HAUSGEMACHTE PIZZA

Vereinsgaststätte
KÜRNACHTALSTUBEN
bei Vasilis

- RÄUMLICHKEITEN VON 30 - 100 PERSONEN FÜR FEIERLICHKEITEN UND TAGUNGEN
 - TERRASSE UND KINDERSPIELPLATZ
 - PARKPLÄTZE AM HAUS
 - 4 KEGELBAHNEN
- AUF IHREN BESUCH FREUEN SICH **SOFIA & VASILIS TSOUKALIS**

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo, Mi - So: 11:00 - 14:30 UHR UND 17:00 - 24:00 UHR
VASILI TSOUKALIS • WEG ZUM SPORTPLATZ 8 • 97076 WÜRZBURG • TEL.: 0931 - 272154

Hapkido-Karate

Kontaktadresse:

Ingo Lederer

E-Mail: abteilungsleitung@karate.tsvlengfeld.de



Zeltlager und Gurtprüfungen

Wir blicken zurück auf die Aktivitäten der Hapkido-Karate Abteilung der letzten Monate:

Im Juni präsentierte sich die White Tiger Kung Fu Gruppe unter Andreas Kube im Rahmen der Feier zum Vereinsjubiläum der interessierten Öffentlichkeit. Es wurden Formen und akrobatische Darbietungen gezeigt, die für diesen Stil typisch sind. Die White-Tiger Gruppe gehört formal zur Hapkido-Karate Abteilung, ist aber ein eigenständiger Stil mit traditionellen Wurzeln in China.

Anfang Juni 2026 fand dann in Lengfeld eine Gurtprüfung statt, bei der sechs Schülerinnen und Schüler ihr Können unter Beweis stellten und nach dem erfolgreichen Abschluss ihren neuen farbigen Gürtel in Empfang nehmen konnten.

Als Höhepunkt des Trainingsjahres erwies sich einmal mehr das mittlerweile traditionelle Zeltlager, zu dem Schülerinnen und Schüler aller 3 Standorte der Korean Style Martial Arts Orga-

nisation sowie Gäste aus anderen Stilen (Karate, Kung Fu, Modern Arnis) aus der Region Neumarkt zusammenkamen, um fünf Tage lang miteinander zu trainieren und sich beim abendlichen Lagerfeuer, das in letzter Minute genehmigt werden konnte, auszutauschen.

Nach einem etwas feuchten Start spielte im weiteren Verlauf auch das Wetter mit, sodass die Teilnehmenden am Ende erschöpft aber zufrieden nach Hause fahren konnten.

Gerade noch rechtzeitig für diese Ausgabe konnten drei weitere Farbgurte aus dem Bereich der Fortgeschrittenen vergeben werden (1x braun, 2x rot). In einer anspruchsvollen Prüfung präsentierten die Anwärter unter anderem selbst konzipierte Verteidigungsabläufe und bewiesen in abschließenden Kämpfen gegen Schwarzgurtträger Durchhaltewillen und Kampfgeist. Wir gratulieren allen Prüfungskandidaten zu ihrem Erfolg und der gezeigten Leistung.

Bevor wir das Jahr mit einer gemeinsamen Feier ausklingen lassen, steht noch eine weitere Farbgurtprüfung am Jahresende und als be-



Schwertkampf mit dem Bambus Schwert (jap.: Shinai) in traditionellen Kendo Rüstungen.

Augenoptik Seifert sucht:

• Augenoptikermeister (w/m/d)

• Augenoptiker (w/m/d)

Augenoptik Seifert ist seit über 20 Jahren ein verlässlicher Partner für alle Themen rund ums Auge. Wir gehören mittlerweile zu den führenden Augenoptikunternehmen in Würzburg. Für unsere zentrale Filiale im Herzen der Stadt suchen wir aktuell einen **Augenoptiker (m/w/d)** und **Augenoptikermeister (m/w/d)** in Festanstellung.

Weitere Infos unter:
www.augenoptik-seifert.de/ueber-uns/karriere



AUGENOPTIK
SEIFERT

Physiotherapie
Anja Duldhardt

therapie

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Kiefergelenkstherapie
- Gerätegestützte Krankengymnastik
- Sportphysiotherapie
- u.v.m.

training

- Modernes Gerätetraining mit Feedback
- Alter-G-Training Schwereloses Laufen
- Effektives Koordinations- und Krafttraining

wellbeing

- Hot-Stone-Massage
- Fußreflexzonenmassage
- Warm-Chocolate-Massage
- Aromaölmassage

Für sich selbst oder zum Verschenken



Pilzigggrundstr. 7a, WÜ-Lengfeld ☎ (09 31) 25 09 17 74 🌐 www.duldhardt.de



Die beim Zeltlager 2026 anwesenden Meister als Vertreter der Stilarten Hapkido Karate, Kung Fu, Modern Arnis und Shotokan Karate.



sonderes Highlight eine Prüfung zum ersten Dan (Schwarzgurt) an.

Wie bedanken uns an dieser Stelle auch für die gute Zusammenarbeit mit dem Präsidium, insbesondere Rudi Kerl, der immer ein offenes Ohr und eine helfende Hand für unsere Abteilung übrig hat.

In diesem Sinne: Auf einen guten Jahresabschluss und ein weiteres erfolgreiches Jahr 2027!

Für die
Hapkido-Karate Abteilung,
Ingo Lederer (Abteilungsleiter)



Torte für Zwischendurch



Gruppenfoto vom diesjährigen Trainingszeltlager.

Breitensport – Erwachsene

Montag	Yoga (Halbjahreskurs)	08.30 Uhr – 10.00 Uhr (MSR)
	Gesundheitssport**	10.15 Uhr – 11.15 Uhr (MSR)
	Damengymnastik	18.00 Uhr – 19.00 Uhr (K)
	Smovey und Streching	18.00 Uhr – 19.00 Uhr (K/Sängerzimmer)
	Kung-Fu ab 16 Jahre	20.00 Uhr – 22.00 Uhr (K)

Dienstag	Konditionsgymnastik	08.30 Uhr – 09.30 Uhr (MSR)
	Mobil bleiben	09.45 Uhr – 10.45 Uhr (MSR)
	Integration	11.00 Uhr – 12.00 Uhr (MSR)
	Herrensportgruppe ab 70	18.30 Uhr – 20.00 Uhr (S)
	Functional Training	19.30 Uhr – 20.30 Uhr (MSR)

Mittwoch	Herrensportgruppe I (Ältere)	20.00 Uhr – 22.00 Uhr (K)
	Herrensportgruppe II (Jüngere)	20.30 Uhr – 22.00 Uhr (K)

Donnerstag	Rückenfit	08.45 Uhr – 09.45 Uhr (MSR)
	Sitz-Geh-Gymnastik für Sen.	10.00 Uhr – 11.00 Uhr (K)
	Bauch, Beine, Po	19.15 Uhr – 20.15 Uhr (MSR)
	Bauch, Beine, Po	20.15 Uhr – 21.15 Uhr (MSR)

Freitag	Yoga (Halbjahreskurs)	09.45 Uhr – 11.15 Uhr (MSR)
---------	------------------------------	-----------------------------

Breitensport – Kinder

Montag	Spiel & Sport	15.30 Uhr – 16.30 Uhr (K)	5 bis 6 Jahre
	Parcour & Spiel	16.30 Uhr – 17.30 Uhr (K)	1. bis 4. Klasse
	Basketball-Kids (Hoppy)	17.00 Uhr – 18.00 Uhr (K)	

Dienstag	Eltern-Kind Spielturnen	16.30 Uhr – 17.15 Uhr (S)	1,5 bis 3 Jahre
	Turnen ohne Mama	17.15 Uhr – 18.00 Uhr (S)	ab 3 Jahre

Mittwoch	Abenteuerturnen I	14.30 Uhr – 15.30 Uhr (K)	3 bis 4 Jahre
	Abenteuerturnen II	15.30 Uhr – 16.30 Uhr (K)	5 bis 6 Jahre

Donnerstag

Freitag

** eine vom TSV Lengfeld 1876 unabhängige Parkinson-Gruppe

Weitere Abteilungen

FITNESS	montags	20.00 Uhr – 21.45 Uhr
	dienstags	09.30 Uhr – 11.30 Uhr
	donnerstags	19.30 Uhr – 21.45 Uhr
	freitags	09.30 Uhr – 11.30 Uhr

Für die Benutzung der Geräte ist die Mitgliedschaft in der Abteilung „Breitensport inkl. Kraftsport“ Voraussetzung.

TENNIS (Plätze: Werner-von-Siemens-Straße)
Kontaktadresse: Mail: info@tsvlengfeld.de

SCHACH (Hubert-Scheller-Raum)
montags: Kinder und Jugendliche: 16.30 Uhr – 17.30 Uhr Einsteiger
Kinder und Jugendliche: 17.30 Uhr – 18.45 Uhr Halbprofis
Erwachsene: 19.00 Uhr – 23.00 Uhr
Kontaktadresse: Matthias Hofmann, Tel. 0931/27 22 39 oder 30 51 61 79

KEGELN (Bahnen in K)
Damen/Herren: dienstags 14.00 Uhr – 21.00 Uhr
Hobbykegler willkommen!
Jugendliche: freitags von 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Kontaktadresse: Wolfgang Rehm, Tel. 0931/32 09 39 69

Hapkido-Karate / Kung Fu (Manfred-Stahl-Raum)
montags Kung Fu ab 16 Jahre 20.00 Uhr – 22.00 Uhr (K)
dienstags Hapkido-Karate 20.00 Uhr – 22.00 Uhr (MSR)
Kontaktadresse: Ingo Lederer, Tel. 0176/34 46 91 41,
Hapkido-Karate E-Mail: abteilungsleitung@karate.tsvlengfeld.de

CRICKET (Kunstrasen)
dienstags 18.00 Uhr – 22.00 Uhr (1. März bis 31. Oktober)
Kontaktadresse: Wolfgang Merz, Telefon 0931/27 30 81, Mobil 0179/4 99 57 08

Fragen zu unserem Sportprogramm
Rufen Sie an: Telefon 0931/80 99 82 00

Übungsbetrieb

	FUß BALL	HANDBALL	JUDO
MONTAG	Junioren U9 - U10 16.30 Uhr - 18.00 Uhr Junioren U15 17.30 Uhr - 19.00 Uhr Junioren U17 19.00 Uhr - 20.30 Uhr		
DIENSTAG	Junioren U11 17.00 Uhr - 18.30 Uhr Junioren U13 17.30 Uhr - 19.00 Uhr Herren 1. u. 2. Mannschaft 19.00 Uhr - 20.30 Uhr	D-Jugend 16.30 Uhr - 18.00 Uhr (K) C-Jugend 17.30 Uhr - 19.00 Uhr (K) B-Jugend 18.30-20.00 Uhr (K) A-Jugend 19.00 Uhr - 20.30 Uhr (K) Herren 1. Mannschaft 20.30 Uhr - 22.00 Uhr (K) Herren 2. Mannschaft 20.30 Uhr - 22.00 Uhr (K)	
MITTWOCH	Junioren U9 - U10 16.30 Uhr - 18.00 Uhr Junioren U15 17.30 Uhr - 19.00 Uhr Alte Herren 18.00 Uhr - 19.30 Uhr Junioren U17 18.30 Uhr - 20.30 Uhr		Erwachsene 19.00 Uhr - 21.15 Uhr (MSR)
DONNERSTAG	Junioren U11 17.00 Uhr - 18.30 Uhr Junioren U13 17.30 Uhr - 19.00 Uhr Junioren U17 16.30 Uhr - 18.00 Uhr	C-Jugend 16.30 Uhr - 18.00 Uhr (K) B-Jugend 17.30 Uhr - 19.00 Uhr (K) A-Jugend 18.45 Uhr - 20.15 Uhr (K) Herren 1. Mannschaft 19.00 Uhr - 20.30 Uhr (K) Herren 2. Mannschaft 20.15 Uhr - 22.00 Uhr (K)	Anfänger 16.30 Uhr - 18.00 Uhr (MSR) Schüler/ Fortgeschrittene 18.00 Uhr - 19.15 Uhr (MSR)
FREITAG	Herren 1. u. 2. Mannschaft 19.00 Uhr - 20.30 Uhr	Superminis 14.30 Uhr - 15.30 Uhr (K) Minis 15.30 Uhr - 17.00 Uhr (K) E-Jugend 17.00 Uhr - 18.30 Uhr (K) D-Jugend 18.30 Uhr - 20.00 Uhr (K) Jugend/Herren 20.00 Uhr - 22.00 Uhr (K)	

TSV-Lengfeld 1876 e.V.

TISCHTENNIS	VOLLEYBALL	FASCHINGSGESELLSCHAFT
Schnupperkurs, Hobbygruppe 17.30 Uhr - 19.45 Uhr (S)	Jugend männlich 18.00 Uhr - 20.00 Uhr (K) Jugend weiblich 19.00 Uhr - 20.00 Uhr (K) Damen I 20.00 Uhr - 22.00 Uhr (K) Hobbies 20.00 Uhr - 22.00 Uhr (S) nur höheres Hobbyniveau Herren II 18.00 Uhr - 20.00 Uhr (K) Herren I 20.00 Uhr - 22.00 Uhr (K)	Purzelgarde (6 - 10 Jahre) 16.30 Uhr - 18.00 Uhr (MSR) Lemmertraterli (4 - 6 Jahre) 16.30 Uhr - 18.00 Uhr (K) Juniorengarde (11 - 14 Jahre) 18.00 Uhr - 19.45 Uhr (MSR) Aktivengarde 19.45 Uhr - 21.30 Uhr (MSR)
	Damen II 20.00 Uhr - 22.00 Uhr (S)	Mariechen-Jugend 16.00 Uhr - 17.30 Uhr (MSR) Mariechen-Aktive 17.30 Uhr - 19.30 Uhr (MSR)
Aktive 17.30 Uhr - 22.00 Uhr (S)	Herren II 18.00 Uhr - 20.00 Uhr (K) Jugend männlich (U20) 16.30 Uhr - 18.00 Uhr (K) Herren I 20.00 Uhr - 22.00 Uhr (K)	Juniorengarde (11 - 14 Jahre) 17.30 Uhr - 19.00 Uhr (K) Nachwuchsgarde (9 - 10 Jahre) 17.30 Uhr - 19.00 Uhr (MSR) Aktivengarde 19.00 Uhr - 20.30 Uhr (K)
	Kinder U12/U14 17.00 Uhr - 18.00 Uhr (S) Jugend U18 weibl. 18.00 Uhr - 19.45 Uhr (S) Damen II 20.00 Uhr - 22.00 Uhr (S) Damen I 20.15 Uhr - 22.00 Uhr (K)	
Aktive 17.30 Uhr - 22.00 Uhr (S)	Hobbygruppe/Herren/Damen 20.00 Uhr - 22.00 Uhr (K) Golden Girls 20.00 Uhr - 22.00 Uhr (K)	Männer-Ballett 19.30 Uhr - 22.00 Uhr (MSR)

K = Kürnathalhalle, S = Schulturnhalle, Sp = Sportplatz, MSR = TSV-Manfred-Stahl-Raum

Nachruf

Wir trauern um Edgar Stahl

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Gründungsmitglied im Jahr 1967, dienstältesten Elferrat und engagierten Funktionär Edgar Stahl, der am 17. September 2026 im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Über viele Jahrzehnte hat sich Edgar mit großem Einsatz, Verantwortungsbewusstsein und persönlicher Verbundenheit für unsere Faschingsgesellschaft Lengfeld engagiert.

Er war Büttенredner, Tänzer, Sänger und Tausendsassa auf der Bühne. Abseits der Bühne war er von Beginn an im Präsidium in verschiedenen Aufgaben tätig. In seiner Funktion als stellvertretender Gesellschaftspräsident hat er die Entwicklung unserer Gesellschaft maßgeblich begleitet und geprägt.

Er war aber auch übergeordnet im Hauptverein, dem TSV Lengfeld 1876 aktiv und hatte hier das Amt des Ehrenrates inne.

Dabei war ihm nicht nur die erfolgreiche Arbeit des Vereins wichtig. Besonders am Herzen lagen ihm die Gemeinschaft, der Zusammenhalt und das Miteinander unserer Mitglieder. Mit seiner zuverlässigen, hilfsbereiten und menschlichen Art war er für viele ein geschätzter Ansprechpartner und Wegbegleiter.

Für seinen großen Einsatz in der FGL erhielt Edgar Stahl hohe Auszeichnungen von den Verbänden und vom TSV Lengfeld.



1985	Verleihung des „Till von Frank in Silber“ durch den Fastnachtsverband Franken.
1998	Verleihung des „Verdienstorden in Silber“ durch den Bund Deutscher Karneval.
2003	Ernennung zum „Ehrenmitglied“ des TSV Lengfeld 1876.
2008	Ernennung zum „Ehrenelfer“ der Faschingsgesellschaft Lengfeld.
2012	Verleihung des „Verdienstorden in Gold“ durch den Bund Deutscher Karneval.
2018	Verleihung des „Verdienstorden in Gold mit Brillanten“ durch den Bund Deutscher Karneval.

Wir verlieren mit Edgar einen Menschen, der unserem Verein viel gegeben und bleibende Spuren hinterlassen hat. Sein Engagement und seine Verbundenheit werden uns in dankbarer Erinnerung bleiben. Er war nicht nur ein Mitglied, sondern ein großer Sympathisant und guter Freund.

Ein Lengfelder Original verlässt für immer die Bühne. – Mach's gut, Ed!

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen. Ihnen wünschen wir in dieser schweren Zeit viel Kraft und Trost.

Für seine geleistete Arbeit und Hilfe können wir ihm nur ein herzliches Dankeschön nachrufen. Wir werden Edgar Stahl ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

In stillen Gedenken

Faschingsgesellschaft Lengfeld, Philip Ponnath, 1. Gesellschaftspräsident

Kontaktadresse:

Philip Ponnath

Faschingsgesellschaft abteilungsleitung@fgl.tsvlengfeld.de

FGL

Eine Kampagne mit vielen fröhlichen Begegnungen – die FGL schließt die Session ab.

Begonnen hat die Faschingsession in der FG Lengfeld mit einem vereinsinternen Kappenabend am 10. Januar 2026, bei dem alle Aktiven der FGL ihre Darbietungen für die Vereinsmitglieder zeigten. Ihr tänzerisches Debüt gab hier das neue Jugend-Tanzmariechen Karlotta Henke. Nur 14 Tage später folgte die Aufzeichnung der Fernsehfaschingsgala des TV Mainfranken, bei dem die Aktivengarde ihren diesjährigen Marschtanz präsentieren durfte. Am selben Abend war der Elferrat der FGL mit der Juniorengarde, dem Männerballett und Karlotta zu Gast in den Mainfränkischen Werkstätten, wo die Aktiven einen großartigen Abend mit den anwesenden Gästen verbrachten und vielen Menschen ein Lächeln ins Gesicht zauberten.

Am 24. Januar 2026 folgte dann erstmalig der Gastauftritt in Versbach. Der Schautanz der Aktivengarde zeigte beim Nachbarverein

eine hervorragende Leistung und erfüllte die FGL mit Stolz. Ein weiteres Debüt feierte die Aktivengarde mit ihrem Marschtanz am 31. Januar 2026 im Congressentrum bei der Galaprunksitzung der 1. KaGe Elferrat. Da das diesjährige Würzburger Prinzenpaar, Alex I. und Stephanie I. „vom glitzernden Zahn“, direkt aus den Reihen der FG Lengfeld stammte, war für die KaGe klar, die Garde aus Lengfeld einzuladen. Mit einer hervorragenden Leistung begeisterte die Aktivengarde das Publikum. Bei der gemeinsamen Zugabe mit der Juniorengarde wurde wieder einmal deutlich, welchen guten Zusammenhalt die Gruppen in der FGL haben. Der Sitzungspräsident Burkard Pfenzinger, der ebenfalls aus Lengfeld stammt, ließ es sich nicht nehmen, gemeinsam mit dem Prinzenpaar und dem Lengfelder Gesellschaftspräsidenten Philip Ponnath vor dieser Kulisse ein Liedchen zu singen.

Das Highlight der Session: Eine grandiose Prunksitzung voller Höhepunkte vor einer ausverkauften Halle



Auch in dieser Session war es wieder so weit: Die Prunksitzung der FG Lengfeld lockte rund 600 gut gelaunte Gäste in die ausverkaufte Kürnachtalhalle. Es wurde ein Abend voller Witz, Tanz und großartiger Gemeinschaft.

Gäste aus nah und fern –

Bereits beim Einzug war die Bühne gut gefüllt: Die FGL durfte u. a. die 1. KaGe Elferrat Würzburg samt Ranzengarde und Prinzensgarde, das Würzburger Prinzenpaar Alex I. und Stephanie I. „vom glitzernden Zahn“, sowie nach langer Zeit wieder eine Abordnung der FG Versbach begrüßen. In diesem Jahr war der Besuch des Prinzenpaares und der 1. KaGe Elferrat besonders emotional, da sowohl Prinz als auch Prinzessin eng mit der FGL verbunden sind. Auch der Sitzungspräsident der 1. KaGe Elferrat, Burkard Pfrenzinger, ist als Lengfelder Urgestein in diesem Jahr noch einmal besonders präsent auf der Bühne der FGL. Im gut gelaunten Publikum befanden sich zahlreiche Ehrengäste, darunter Oberbürgermeister Martin Heilig sowie Bürgermeisterin Judith Roth-Jörg mit ihrem Gatten, Stadtrat und Senator Wolfgang Roth.

Besondere Ehrung – Till von Franken –

Mit dem Orden „Till von Franken“ in Silber zeichneten Roland Wagner und Sabrina Imasen-Ziegler vom Fastnachtverband Franken das FGL-Mitglied Astrid Weberbauer aus. Für ihre 19-jährige Tätigkeit als Schriftführerin, viele Jahre als Büttinnenrednerin, sowie Mitglied der



Till von Franken für Astrid Weberbauer

Showgruppe Larifari und ihren unermüdlichen Einsatz für die FGL erhielt sie die höchste Auszeichnung im FVF.

Die Garden der FGL glänzten

Für einen akrobatischen Auftakt sorgte das Tanzmariechen Lili Baranowski mit ihrem Tanz. Mit Körperbeherrschung und tänzerischer Präzision begeisterte sie das Publikum. Die „Zugabe“-Rufe ließen nicht lange auf sich warten. Mit ihrer Trainingspartnerin Fabienne Freitag zeigte Lili eine mitreißende Choreografie. Die Trainerinnen Andrea Fabian und Katharina Eyrich sind stolz auf ihre beiden Solistinnen. Die jüngsten Aktiven der FGL führten mit ihrem Tanz „Radio Lemmetraterli“ durch die aktuellen Musikhits und tanzten sich damit in die Herzen des Publikums. Die zehn Mädchen, trainiert von Antonia Roth, Florentine Michel, Leonie Goth, Mia Würfel und Doris Wildner, erhielten tosenden Applaus. Die Kinder der Purzelgarde brachten die Bühne als Pfauen zum Beben. Die 27 Mädchen zeigten mit ihrem Tanz „Anders ist gut“, dass es keineswegs ein Nachteil ist, wenn man nicht so aussieht wie alle anderen und dass Jeder besonders ist, genau so, wie er ist. Einen Höhepunkt setzte der Marschtanz der Juniorengarde in klassisch weiß-blauen Uniformen. Die 15 Tänzerinnen begeisterten das Publikum und ihre Trainerinnen Jessica Klima, Viktoria Matz, Denise Schulz, Melina Roscher sowie Betreuerin Nina Ulsamer. Danach erstrahlte die Aktivengarde der FGL mit ihrem neuen Marschtanz. Die 17 jungen Frauen zeigten, in welcher Präzision die Jugendarbeit der FGL mündet. Sie sind nicht umsonst „das Aushängeschild der FGL“, wie Präsident Philip Ponnath betonte. Die Trainerinnen Jessica Klima, Viktoria Matz, Nina Zürner und Betreuerin Doris Wildner sind stolz auf das, was die Gruppe an diesem Abend geleistet hat. Als krönenden Abschluss von der Bühne zeigten die beiden Marschtanz-Garden dem Publikum eine emotional ergreifende Zugabe, die bei dem ein oder anderen Gast zu feuchten Augen führte. Ein starkes Zeichen setzte die Aktivengarde dann mit ihrem Schautanz „Stärker als du denkst – Frauen schreiben Geschichte“. Die 27 Tänzerinnen zeigten eindrucksvoll, die revolutionären Errungenschaften dreier Frauen, die die Emanzipation geprägt haben. Die kraft-

volle Choreografie wurde mit großem Beifall bedacht. Trainiert wird die Gruppe von Clarissa Finger und Helena Münch, unterstützt von Betreuerin Doris Wildner. Den krönenden tänzerischen Abschluss bildete das Männerballett der FGL. Mit ihrer humorvollen Darbietung „Ein Lengfelder Traum – vom Erntehelfer zum Millionär“ sorgten sie für ausgelassene Stimmung im Saal und erhielten stehende Ovationen. Die Trainerinnen Marina Kirsch, Jennifer Thieme, Viktoria Ziebart und Lina Schindelmann sind stolz auf die Männer.

Viel Humor und Witz bei abwechslungsreichen Büttinnenreden

Seinen dritten Auftritt in der Bütt nutzte Stephan Bulla alias „Bulla Bu“ für einen gereimten Rundumschlag. Mit viel Wortwitz nahm er die bevorstehenden Stadtratswahlen sowie politische Persönlichkeiten aufs Korn und erntete dafür zahlreiche Lacher. Der bekannte Faschingshumorist KKK (Klaus Karl-Kraus) stellte humorvoll Bezüge zu aktuellen Themen her und beleuchtete augenzwinkernd Unterschiede zwischen früher und heute. Mit seiner Bühnenpräsenz riss er das Publikum mit und sorgte für ausgelassene Stimmung. Die Wortbeiträge schloss Thomas Väh, alias „Schmied“, mit seiner musikalischen Darbie-

tung ab. Er überzeugte das Lengfelder Publikum und erhielt dafür viel Applaus.

Tänze der Gäste

Eine optische Aufmunterung war an diesem Abend auch der Tanz der Juniorengarde der FG Versbach. Ihr Schautanz „Ohren auf und hingehört“ begeisterte das Publikum. Die „Turedancer“ aus Zellingen brachten als Nussknacker ordentlich Stimmung in den Saal und wurden mit tosendem Applaus belohnt.

Großes Finale

Für den musikalischen Höhepunkt sorgte unsere Viki (Viktoria Ziebart), die singende Zahnärztin mit ihrem stimmungsvollen Live-Gesang. Sie bildete den perfekten Abschluss für eine beeindruckende Prunksitzung, die zeigte, wie viel Herzblut, Engagement und Teamgeist in der Faschingsgesellschaft stecken.

Die Faschingswoche

Nach zahlreichen gemeinnützigen Auftritten, die die Garden der FG Lengfeld in der Session in den verschiedensten Senioreneinrichtungen, Schulen oder Kindergärten absolviert haben, folgte dann der große Endspurt der Saison.



Beim Würzburger Faschingszug am Faschingssonntag kam die ganze Faschingsgesellschaft in einer großen Zuggruppe mit verschiedenen geschmückten Wagen und Fußgruppen zusammen und verbrachte gemeinsam einen großartigen Tag, der bis in die Abendstunden gefeiert wurde. Dank des Teams um Elferrat Sebastian Walter erstrahlte der Elferrat auf einem nagelneuen Faschingswagen, da der alte Wagen keinen TÜV mehr bekommen hätte. Mit viel Kreativität, handwerklichem Geschick und vor allem zahlreichen Stunden Arbeit entstand ein neuer Wagen, der nicht nur optisch einiges hermacht, sondern auch mit einer besonderen Neuerung aufwartet: Erstmals ist der Elferratswagen mit einem Dach ausgestattet. Damit sind die Herren künftig auch bei weniger nährischem Wetter bestens geschützt. Ein großer Dank geht an alle Beteiligten.

Am Rosenmontag fand traditionell der Lengfelder Kinderfasching in der Kürnachtalhalle statt, bei dem zahlreiche große und kleine Gäste mit einem bunten Programm unterhalten wurden. Wie in jedem Jahr nahmen am Faschingsdienstag die Aktivengarde und der Elferrat am Faschingszug in Heidingsfeld teil. Der anschließende Kehraus in der Kürnachtalhalle erfreute sich großer Beliebtheit. Nicht zuletzt, weil Elferrat Stefan Menninger mit einem kurzweiligen Programm die Faschingszeit bis zur Beerdigung des Prinz Karneval noch einmal hochleben ließ. Am Aschermittwoch lud die FGL dann ihre Aktiven zum traditionellen Heringessen ein.

Gemeinsam ließ man hier noch einmal die erfolgreiche Saison Revue passieren und Sitzungspräsident Philip Ponnath bedankte sich bei allen Helfern und Unterstützern der Faschingsgesellschaft Lengfeld. „Eine kurze, aber anstrengende, Kampagne mit vielen Höhepunkten und wunderbarem Teamgeist liegt hinter uns. Ich bin stolz auf unsere FGL. Was hier das ganze Jahr über ehrenamtlich geleistet wird ist großartig. Allen Akteuren, Trainern und Helfern gilt mein großer Dank!“, lautet das Fazit des Präsidenten. Auch ihm gilt großer Dank für sein außergewöhnliches Engagement in der FGL. Die Faschingsgesellschaft Lengfeld kann sich glücklich schätzen, einen Präsidenten wie ihn an der Spitze zu haben.

Saisonschluss der Lemmetraterli

Auch beim jüngsten Nachwuchs der FGL, den Lemmetraterli, wurde traditionell gemeinsam das Ende der Kampagne gefeiert, bevor einige der Mädels in die Purzelgarde kommen. Der Nachmittag auf der Kegelbahn verging mit viel Spiel und Spaß wie im Flug, am Ende gab es zur Stärkung noch Pizza für alle. Vielen Dank an die Spender!



Ü15-Abschlussfahrt zur Deutschen Meisterschaft nach Köln

Wie jedes Jahr führte uns unsere Aktivengarde-Abschlussfahrt zur Deutschen Meisterschaft im karnevalistischen Tanzsport. Unser Ziel in diesem Jahr: Köln!

Traditionell reisten wir bereits am Samstag an und starteten unser gemeinsames Wochenende mit einer Team-Aktivität. In diesem Jahr durften wir bei einer eigens für uns gebuchten Modern-Class im Tanzstudio „On Point“ ordentlich ins Schwitzen kommen. 90 Minuten lang hieß es: neue Bewegungen lernen, ausprobieren und gemeinsam Spaß haben. Eine willkommene Abwechslung zum gewohnten Gardetraining und gleichzeitig eine schöne Gelegenheit, als Team noch einmal etwas Neues zu erleben.

Anschließend ging es ins Hotel, bevor wir den Abend bei einem gemeinsamen Essen im Deutzer Brauhaus gemütlich ausklingen ließen. Am Sonntag stand dann das Highlight unserer



Abschlussfahrt auf dem Programm: die Deutsche Meisterschaft im karnevalistischen Tanzsport in der LANXESS Arena. Ausverkauft! Von „Randsportart“ war hier nichts mehr zu spüren. Schon die Eröffnung sorgte für Gänsehaut, und die beeindruckenden Tänze der verschiedenen Vereine machten einmal mehr deutlich, wie viel Leidenschaft, Disziplin und Herzblut in unserem Sport steckt.

Es war ein Wochenende voller gemeinsamer Erlebnisse, Teamgeist und ganz großer Tanzsportmomente. Denn eines hat die Deutsche Meisterschaft einmal mehr gezeigt: Karnevalistischer Tanzsport verbindet.

Am Sonntagabend traten schließlich alle wieder die Heimreise an. Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck ging damit eine gelungene Abschlussfahrt zu Ende.

Zeltlager in Irmelshausen – drei Tage voller Teamgeist, Spaß und Sommerfeeling

Vom 3. bis 5. Juli 2026 hieß es für unsere Junioren- und Aktivengarde: Zelte einpacken, gute Laune mitbringen und ab nach Irmelshausen! Unser gemeinsames Zeltlager stand ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Spaß und natürlich jeder Menge unvergesslicher Momente. Bei sommerlichen Temperaturen bot der Ir-

melshäuser See die perfekte Abkühlung. Gemeinsam wurde geplanschelt, gelacht und das Wasser genossen. So ließ es sich wunderbar aushalten und die Stimmung war spätestens danach endgültig auf Ferienmodus. Ein besonderes Highlight wartete am Abend auf uns: Stefan Menninger schwang wie in jedem Jahr den Shaker und zauberte leckere Cocktails für Kinder und Erwachsene. Ob fruchtig, süß oder erfrischend, für jeden Geschmack war etwas dabei. Die Cocktails sorgten nicht nur für Begeisterung, sondern machten den Abend auch optisch zu einem kleinen Highlight.

Am Samstagvormittag startete die Juniorengarde mit verschiedenen Teamspielen. Hier waren Geschicklichkeit, Kreativität und vor allem Zusammenarbeit gefragt. Auch die Aktivengarde und einige mitgereiste Vereinsmitglieder vertrieben sich die Zeit mit lustigen Herausforderungen und kreativen Hebefiguren. Diese können auf unserem Instagramaccount (@fglengfeld) begutachtet werden.

Als es am Samstag langsam dunkel wurde, stand schließlich noch eine Nachtwanderung auf dem Programm. Gemeinsam ging es durch die nächtliche Umgebung. Zwischen Dunkelheit, kleinen Schreckmomenten und viel Gelächter wurde schnell klar, dass eine Nachtwanderung mit einer Gruppe von Gardemädels durchaus ihre ganz eigene Dynamik entwickeln kann. Natürlich blieb neben dem Programm



Zelte abbauen und Abschied nehmen. Hinter uns lagen drei abwechslungsreiche Tage mit Teamgeist, Wasserspaß, leckeren Cocktails, kleinen Abenteuern und vor allem ganz viel Gemeinschaft. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die bei der Organisation und Durchführung geholfen haben, ganz besonders Denise Schulz und Janina Filbry, die auch in diesem Jahr das Wochenende hervorragend geplant haben.

Dankeschön beim traditionellen Traineressen

Als kleines Dankeschön für ihre großartige ehrenamtliche Arbeit lädt die FGL ihre Trainerinnen traditionell zu einem gemeinsamen Traineressen ein. Auch in diesem Jahr ging es dafür ins wunderschöne Gut Wöllried. Bei traumhaftem Wetter konnten wir den Abend auf der Terrasse am Ullrichsaal verbringen und die besondere Atmosphäre genießen. Bei leckerem Essen, guter Bewirtung und vielen netten Gesprächen blieb genügend Zeit, einmal abseits von Training, Tanzen und Vereinsalltag gemeinsam einen schönen Abend zu verbringen. Unsere Trainerinnen leisten das ganze Jahr über mit viel Herzblut, Zeit und Engagement einen wichtigen Beitrag für unseren Verein. Umso schöner ist es, mit diesem Abend einfach einmal Danke zu sagen!

Ein rundum gelungener Abend in traumhafter Kulisse, der sicherlich allen noch lange in guter Erinnerung bleiben wird. Ein Herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an unseren Elferrat Oliver Ponnath mit seinem Team im Gut Wöllried!

Grillfest der FGL – Sommer, Spaß und gute Laune in Dipbach

Was gibt es Schöneres, als gemeinsam mit Freunden und der Familie einen entspannten Sommertag zu verbringen? Genau das stand beim diesjährigen Grillfest der Faschingsgesellschaft Lengfeld am 25. Juli 2026 auf dem Programm. Alle Mitglieder und ihre Familien waren herzlich nach Dipbach eingeladen, um bei Kaffee und Kuchen, später beim gemeinsamen Grillen und in geselliger Runde einen



schönen Tag miteinander zu verbringen. Bei sommerlich heißen Temperaturen wurde es auf dem Festgelände schnell richtig gemütlich. Am Nachmittag trafen sich die ersten Gäste bei Kaffee und einer leckeren Auswahl an Kuchen. Während die Erwachsenen entspannt plauderten, konnten sich die jüngeren Besucher auf den Hüpfburgen austoben. So war auch bei den Kindern für jede Menge Spaß und Bewegung gesorgt.

Einige Mitglieder machten sich sogar mit dem Fahrrad von Lengfeld nach Dipbach auf den Weg. Unter ihnen war auch unser Präsident Philip Ponnath, der damit gleich sportlich in den Festtag startete. Bei den hohen Temperaturen war die anschließende Abkühlung allerdings mehr als willkommen. Und die ließ nicht lange auf sich warten: Kurzerhand wurde der Rasensprenger auf dem Fußballplatz eingeschaltet und sorgte bei Groß und Klein für eine willkommene Erfrischung.

Am Abend wurde schließlich der Grill angeheizt. Bei leckeren Grillspezialitäten, kühlen Getränken und vielen netten Gesprächen ließ man den Tag in entspannter Atmosphäre ausklingen. Das gemeinsame Essen bot reichlich Gelegenheit, sich abseits von Training, Sitzungen und Faschingsveranstaltungen auszutauschen und einfach eine schöne Zeit miteinander zu verbringen.

Das Grillfest hat einmal mehr gezeigt, was die FGL ausmacht: Gemeinschaft, Zusammenhalt und Freude am gemeinsamen Miteinander. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Insbesondere Belinda, Manfred und Matthias Stach, die dieses Fest federführend organisiert haben.

Oktoberfest der Faschingsgesellschaft Lengfeld

Am 10. Oktober 2026 hieß es bei der Faschingsgesellschaft Lengfeld wieder: „O’zapft is!“ Zum Oktoberfest verwandelt sich der Manfred-Stahl-Raum in ein gemütliches bayarisches Festzelt und lud Mitglieder und Gäste zu einem geselligen Abend voller guter Laune, Musik und Tanz ein.

Ob im Dirndl oder in der Lederhose – die passende Tracht sorgte für echtes Oktoberfestgefühl. Gemeinsam wurde geschunkelt, gelacht und das Tanzbein geschwungen. Natürlich durften auch die beliebten Tanzeinlagen der FGL nicht fehlen, die für zusätzliche Stimmung sorgten. Einen kleinen Eindruck vom Fest und den tänzerischen Highlights gibt es auf Instagram bei @fglengfeld. Für das leibliche Wohl



Quiz zum 150-jährigen Jubiläum des TSV Lengfeld

LÖSUNGEN:

Manuel Hobiger

Runde 1: Weltgeschehen parallel zu TSV-Jubiläen

1. Konrad ADENAUER
2. INDIEN
3. Schlacht am LITTLE BIGHORN
4. IKEA
5. SAGRADA FAMILIA in Barcelona
6. Gustav STRESEMANN
7. MÜNCHEN
8. Nadia COMANECI
9. Werner HEISENBERG
10. ARTEMIS 2

Runde 2: TSV-Geschichte und Lokales

1. FRISCH, FROMM, FRÖHLICH, FREI
2. 0
3. 1951
4. Erich SCHOBERTH
5. 1996 / ATLANTA
6. d.) WANDERN
7. RIEDMÜHLE, DORFMÜHLE/SCHLOSSMÜHLE/SCHELLERSMÜHLE, HOLZMÜHLE ROSENMÜHLE
8. WARTBURG (in Eisenach)

Runde 2: Weltsport in TSV-Abteilungen

1. FRENCH OPEN
2. ZELLULOID
3. LEERE HAND

war ebenfalls bestens gesorgt. Nach einer Auswahl am reichhaltigen Salatbuffet durften sich die Gäste auf herzhafte Spezialitäten freuen. Auch der traditionelle Federweißer sowie das Festbier gehörten selbstverständlich zum Oktoberfest dazu und luden dazu ein, gemeinsam anzustoßen und den Abend in geselliger Runde zu genießen.

Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren Andrea und Stefan Gauler, die stets mit viel Engagement und Liebe zum Detail dafür sorgen, dass das Oktoberfest der Faschingsgesellschaft Lengfeld zu einem rundum gelungenen Erlebnis wird.

Nina Zürner



@FGLengfeld

4. Barbara STAMM
5. PUDEL / RATTE
6. Bobby FISCHER
7. 2,43 m
8. IPPON
9. Daniel STEPHAN / Henning FRITZ
10. AUSTRALIEN

Runde 4: Allgemeines

1. INNENMINISTERIUM / Bundesministerium des INNERN
2. LAMMBOCK – Alles in Handarbeit
3. SILVANER
4. FLADUNGEN
5. Ivo BATIC (Miroslav Nemec)
Franz LEITMAYR (Udo Wachtveitl)
6. GOTTHARD-Massiv
7. CAPRI und BLAUE GROTT
8. ARCHIMEDES
9. TRIUMPHBOGEN / ARC de TRIOMPHE
10. KOLUMBIEN

Gesund durch Wind und Wetter.



Wir unterstützen Sie gerne
in allen Fragen rund um Ihre
Gesundheit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
**Ihre Annika de Ruijter
und das gesamte Team**

**Neue
Apotheke
Lengfeld**
Natürlich kompetent.

Industriestraße 7 · 97076 Würzburg-Lengfeld
Telefon 0931.359 50-0 · Telefax 0931.359 50-10
info@apotheke-lengfeld.de www.apotheke-lengfeld.de

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag, 7.00 Uhr - 20.00 Uhr

Judo

Kontaktadresse:
Thomas Müller
E-Mail: abteilungsleitung@judo.tsvlengfeld.de



Olympiateilnehmer aus unserer Judoabteilung
1996 Atlanta Hannah Ertel • 2000 Sydney Tarek Ayad



2. Dan für Claus Peter Bayerischer Judo-Verband ehrt ein verdientes Mitglied

Für seine jahrzehntelange Arbeit für den Judo-sport ehrte der Bayerische Judo-Verband Claus Peter mit dem zweiten Meistergrad, den 2. Dan. Claus betreibt seit 1972 durchgehend Judo und war in mehreren Vereinen als Trainer und Funktionär tätig. Seine Karriere startete er bei der DJK Würzburg, bei der er unter anderem auch als Abteilungsleiter tätig war. Über die TG Estenfeld kam er 1978 zum TSV Lengfeld 1876 und ist hier durchgehend als Jugendtrainer und stellvertretender Abteilungsleiter in der Verantwortung.

Auch heute leitet er noch das Anfängertraining und übernimmt vielfältige organisatorische Tätigkeiten.

An dieser Stelle sei ihm auch nochmal von der Abteilung für seine gute Arbeit gedankt. Bezirksvorsitzender und Abteilungsleiter Thomas Müller überreichte ihm im Rahmen des Trainings den 2. Dan und handigte ihm die Urkunde aus.



Mit freundlicher Unterstützung

Aus der Region für die Region
**VR-Bank
Würzburg**



Redaktionsschluss für TSV-aktuell 1/2027

DONNERSTAG, 1. APRIL 2027

Werde Teil unseres Teams!

Wir suchen engagierte Leute, die sich ehrenamtlich im Präsidium engagieren möchten.

Unser Verein ist auf einem hervorragenden Weg:

- Gut aufgestellt:
Unser Team arbeitet effizient und erfolgreich zusammen.
- Finanziell gesund: Unsere solide Finanzlage ermöglicht uns nachhaltiges Wachstum.
- Umfassendes Sportangebot: Wir bieten eine Vielzahl von Sportarten für jedes Alter und Interesse.
- Steigende Mitgliederzahlen: Immer mehr Menschen schließen sich uns an und werden Teil unserer Gemeinschaft.
- Digitalisierung: Wir haben den Weg der Digitalisierung eingeschlagen und gestalten unsere Zukunft modern und zukunftsorientiert.

Möchtest du ebenfalls Teil eines starken, engagierten Teams werden und dich aktiv einbringen? Dann melde dich bei uns! Dein Engagement ist der Schlüssel zu unserer erfolgreichen Zukunft.

Interessiert?

Dann melde dich bei uns in der Geschäftsstelle oder schicke uns eine E-Mail an vorstand@tsvlengfeld.de. Wir freuen uns auf dich!



Kontaktadresse:

Matthias Hofmann, Telefon 0931 272239

E-Mail: m.hofmann@tsvlengfeld.de

Schach



Eine neue Macht erhebt sich –

König Schach ergreift

das Zepter im Kürnachtal

Wir schreiben das Jahr 2026. Wir befinden uns auf Kurs in die unendlichen Schachwelten. Es ist der 26. September 2026. Ort des Geschehens: Erde, Europa, Deutschland, Unterfranken, Würzburg, Lengfeld, Werner-von-Siemens-Straße 118, Kürnachtalhalle (oder einfach ausgedrückt: Breitengrad 49.7766, Längengrad 9.9006) kurz nach 12 Uhr.

Und seltsame Kräfte sind im Gange. Dort, wo sonst sich nur Handball-, Volleyball- und/oder Fußballspieler bzw. Kegler tummeln, die Parkplätze belegen, scheint es eine Invasion der dritten Art zu geben. Lebewesen, genannt Schachspieler, streben dem Ort des Geschehens zu. Sie besetzen nacheinander den Manfred-Stahl-Raum, den Hubert-Scheller-Raum, das Sängerzimmer, die Kegelbahn und die Kürnachtalhalle. Wo man hinblickt, nur diese seltsame Art von Lebewesen, die über 2 Tage

stillschweigend über einem Brett brüten, auf dem sie – in zunächst gemächlicher, dann immer hektischer Geschwindigkeit – Spielsteine hin- und herbewegen, nach jedem Zug eine mysteriöse Uhr betätigen. Eine spannende Uhr, die ein Paradoxum aufweist. Anfangs weist sie 15 Minuten und 10 Sekunden auf. Betätigt man die entsprechende Wippe in entsprechender Geschwindigkeit, nimmt die Zeit bzw. das Zeitguthaben nicht ab, sondern es nimmt zu! Diese Lebewesen, genannt Schachspieler, beherrschen also die Fähigkeit, sich Zeit „einzukaufen“. Ein wahrlich interessante Spezies, die das Kürnachtal erobert.

Hintergrund: Unter dem Motto „Schach im Herzen der EU“ bekamen wir vom DSB die Ausrichtung der 5. Deutschen Schnellschach-Amateurmeisterschaft anlässlich unseres 150-jährigen Vereinsjubiläums im Februar 2026 zugesprochen. Dementsprechend lagen bis zum 26.09.2026 7 Monate intensiver Vorbereitung vor uns – sozusagen eine „unerwartete (?) Reise“



9 Schiedsrichter, 1 Turnierdirektorin und 1 Ausrichter

12 Uhr 30. Der Minutenzeiger wandert stetig vorwärts: Mehr als gespannt begeben sich die knapp 250 Spielerinnen und Spieler im Alter von 7 bis 80 Jahren in der Kürnachtalhalle zu ihren Brettern, um die 1. von insgesamt 9 Runden der Deutschen Schnellschach-Amateurmeisterschaft (DSSAM2026) an diesem Wochenende in Kürze zu spielen. Doch so schnell schießen die Preußen nicht!

Überrascht und mit größer werdenden Augen nehmen sie wahr, was sich ihren Augen bietet. Im wahrsten Sinn des Wortes mehr als nur ein Blickfang – neudeutsch „Eyecatcher“.

Banner hängen von der Tribüne, 1 ca. 16 m²-große Bühne ist errichtet, Scheinwerfer an den Wänden, Nebelwerfer, 4 überdimensional große Leinwände, auf denen der die Gäste herzlich begrüßt werden. Auch die Lautsprecher lassen die Besucher erahnen, dass da etwas auf sie zukommen wird, was grds. so gar nicht mit Schach in Verbindung gebracht wird. „Final Countdown“ erklingt und macht allen Beteiligten bewusst, rasch die Plätze in der Halle einzunehmen.

Punkt 13 Uhr: Die Titelmelodie von „Rocky“ ertönt und 20 Kinder, Jugendliche und Aktive der Schachabteilung des TSV Lengfeld 1876 betreten die Halle, gefolgt von einem Großmeister der Schachwelt sowie 9 DSB-Schiedsrichtern – sowohl Spieler als auch Schiedsrichter einheitlich gekleidet in ein extra angefertigtes Turnier-T-Shirt des DSB. Alle Schiedsrichter (siehe Foto: Charles Gould, Harald Bittner, Jürgen Klüners, Daniel Ullrich, Jürgen Müller, Frank Jäger, Tran Duy-Khang, Thomas Koch, Michael Weber) sind mind. befähigt, in der Schach-Bundesliga Spiele zu leiten. Mancher auch darüber hinaus.

Der Einzug der Gladiatoren

Angeführt werden sie von 2 Fahnenträgern, welche zum einen die Fahne des TSV Lengfeld 1876, zum anderen die Fahne des DSB tragen. Langsam schreiten alle Richtung Bühne und während die Spieler des TSV Lengfeld 1876 sich zum Spalier formieren, betreten die Schiedsrichter mit dem Großmeister Christopher Noe (einer der 30 besten Deutschen Schachspieler) die Bühne.

Dass der Abteilungsleiter (und seinerzeitiges, minderjähriges Gründungsmitglied der Abtei-



Fahnenträger Moritz J., GM Christopher Noe, Jürgen Klüners (Vizepräsident des DSB)

lung) Matthias Hofmann schon spürbar unter Strom steht, merken - zum Glück - jetzt nur wenige Eingeweihte. Denn er betritt die Bühne und heißt alle Gäste herzlich zu „Schach im Herzen der EU“. Dabei sollte doch in diesem Moment als ganz große Überraschung das extra für diese Veranstaltung erstellte - visuell durch Schweinwerfer und leichte Nebelschwaden aufgewertete - Willkommensvideo (eine kreative Meisterleistung der Firma MEGaphon!) gezeigt werden. Doch die Anspannung in ihm ist wohl zu groß und er begrüßt die Gäste.

In seiner emotionalen Ansprache bringt er besonders zum Ausdruck, was es der Schachabteilung und ihm bedeutet, hier heute zu stehen und ca. 250 Schachfreunde aus ganz Deutschland anlässlich der Ausrichtung einer Deutschen Meisterschaft begrüßen zu dürfen. Man könne viele Dinge träumen, wenn man mit einem Hobby, einer Sportart begägne. Aber so etwas, ein solches Turnier auszurichten und die Gäste aus über 130 Vereinen zu begrüßen, davon kann man gar nicht träumen. Und man merkt ihm ganz besonders an, wem gegenüber er seinen Dank zum Ausdruck bringen möchte. Seinem Schachmentor und dem Abteilungsgründer Helmut Bühl. Letztendlich bringt er das auf eine besondere und wunderbare Art und Weise auf den Punkt, als er mit seinen letzten Worten - stellvertretend für die gesamte Abteilung - dem Abteilungsgründer Helmut Bühl dieses Turnier widmet.

Die Turnierrichterin des DSB, Sandra Schmidt, begrüßt nun im Namen des DSB alle Schachfreunde, ebenso die Schiedsrichter, stellt diese namentlich vor, weist noch einmal auf die Regularien, besonders den unerlaubten Gebrauch elektronischer Geräte hin, und gibt die 1. Runde frei.

Dann ist eben jetzt der passende Moment für das Video gekommen (siehe auch: <https://www.tsvlengfeld.de/dssam2026.html>).

Musikalisch untermalt von „Chariots of Fire“ – schlägt das Video die Brücke von der Gründung des TSV Lengfeld im Jahre 1876 über die Gründung des DSB im Jahre 1877 zu sämtlichen Weltmeisterinnen und Weltmeister im Schachsport (1. Weltmeister: Wilhelm Steinitz, aktueller Weltmeister Dommaraju Gukesh), zur Gründung der Schachabteilung im TSV Lengfeld 1876 am 14. November 1981 durch Altbürgermeister Helmut Bühl, bis hin zu den ersten vier Meisterschaften dieser Art in Göppingen, zwei Mal Dinkelsbühl und Bielefeld bevor ein Herz in der Mitte der EU alle Gäste aus Deutschland visuell begrüßt. Das Video kann auch der Internetseite des TSV Lengfeld 1876 - <https://www.tsvlengfeld.de/dssam2026.html> eingesehen werden.

Lasset die Spiele beginnen!

Endlich kann es losgehen. Die absolute Ruhe kehrt ein. Stets ein Erlebnis. Man hört und spürt die Konzentration, die urplötzlich in der Halle liegt. An über 120 Brettern treten die Gehirnzellen in Dauerstress. In 7 Leistungsklassen spielen jeweils bis zu 40 Personen parallel ihre Gewinner aus. 9 Runden sind dafür angesetzt. Stets werden grds. die punktgleichen Spieler gegeneinander gelost. Also diejenigen, die z. B. nach 3 Runden 3 Siege bzw. Punkte erringen konnten, untereinander; genauso diejenigen, die nur 2 Punkte auf dem Konto haben. Sollten z. B. einmal keine Paarungen unter Punktgleichen mehr möglich sein, bekommt derjenige, der z. B. 4 Punkte hat, einen Gegner zugelost, der „nur“ 3 Punkte aufweist – das sog. „Schweizer System“ („Wer hat’s erfunden?“). So wird also Runde für Runde absolviert, 5 am Samstag (Ende der letzten Runde ca. 19 Uhr), und 4 am Sonntag.

„In die Vollen“ oder doch

„Abräumen“?

Über den Tag verteilt bekommen alle Teilnehmer die kostenlose Möglichkeit, am „Hobby-Kegelturnier“ teilzunehmen. 10 Schub „in die Vollen“ bzw. 10 Schub „Abräumen“ lautet

die Devise. 10 Schub „in die Vollen“ bietet sich besonders an, wenn man von seinem Gegner in der Runde zuvor besonders gepiesackt wurde bzw. der Gegner Züge gezogen hat, die man so gar nicht erwartet hatte. So durften sich die 4 Bundeskegelbahnen also auch einmal darüber freuen, dass mit weniger Talent, dafür umso mehr Begeisterung und geistiger Raffinesse und Hinterhältigkeit gekegelt wurde. Immerhin knapp 50 Schachfreunde ließen es sich nicht nehmen, so auf diesem Weg Neuland zu betreten. Spaß hatten wohl alle dabei – zumindest die Kegler, die Kegelbahn mitunter wohl weniger....

GM Noe begeistert Spieler und das Internet

Während der Partien konnten interessierte Zuschauer bzw. die Spieler, die ihre Partien beendet hatten, bei einem der besten Spieler Deutschlands, Großmeister Christopher Noe, „in die Lehre gehen“. Mittels 35 Digitalbretter, die der SC Bad Königshofen uns zur Verfügung gestellt hatte, wurden also jeweils die ersten/besten 5 Bretter einer jeden Leistungsklasse im Internet auf dem twitch-Kanal von GM Christopher Noe sowie auf lichess.com übertragen. So konnte die ganze Welt nach Lengfeld blicken und die Partien nicht nur visuell, sondern auch die – humorvolle - Kommentierung durch GM Noe verfolgen. Unsereiner, der stets daran interessiert ist, das maue Schachverständnis zu verbessern, kam aus dem Staunen nicht heraus. So schnell, wie GM Noe die Situation erfasste, haben wir uns gerade den halben Überblick verschafft, wie viele Spielsteine auf dem Brett sich noch befinden.

Und schon ging es los: „Weiß kann jetzt einen Bauern gewinnen, indem er..... Schwarz kann in 3 Zügen Matt setzen. Wieso schlägt er jetzt den Turm und nicht den Springer? Dann wäre das Matt unabwendbar..... Diese Partie wird wohl Remis enden....“ Und so ging es die ganze Zeit. Mehr als beeindruckend. Auf eine sehr angenehme und immer respektvolle Art kommentierte er an 2 Tagen so in Summe sage und schreibe 315 Partien! Da sieht man einmal mehr, zu welchen positiven Dingen das menschliche Gehirn imstande ist. Umso trauriger ist es, zu sehen, für welche Schei..... die Menschheit ihren Gehirnschmalz mitunter ver-



brät.....

Über die Kommentierung all dieser Partien hinaus stand GM Noe am Samstagabend 24 Schachfreunden für eine Simultanpartie zur Verfügung. Nochmal zur Erinnerung. Die letzte Runde am Samstag ist gegen 19 Uhr beendet und um 19 Uhr 20 steht er bereit und nimmt den Kampf mit 23 Gegnern und 1 Gegnerin auf, die allesamt auch noch die weißen Steine wählen, sodass GM Noe 24mal mit dem Nachteil beginnt, die schwarzen Steine zu führen. Runde für Runde absolviert er seine Züge, schreitet von Brett zu Brett. Die Vorgabe des GM an seine Gegner ist, dass diese ihren Zug in dem Moment ausführen, in welchem er an deren Brett tritt. So hat der Gegner anfangs mitunter ca. 5 Minuten Zeit. Diese Zeit nimmt aber stetig ab, sobald eine Partie beendet ist. Und wie sollte es anders sein. Eine Partie nach der anderen geht zu Ende. So nach 20 Runden sind einige wenige Partien beendet, nach 25 werden es mehr und mehr und nach 30 Zügen geht es



wie das Brezelbacken.... Allerdings bei 2 Partien muss auch GM Noe mitunter mehr als 1 Minute überlegen – da könnte glatt was gehen. Aber die Hoffnung trägt dann doch alle. Aber zumindest der ein oder andere schafft sein Ziel, eine gewisse Zügeanzahl zu überstehen, gar einmal dem Großmeister ins Schach gesetzt zu haben. Den eigenen Bauern bis auf die 7. Reihe dirigiert zu haben. Nur noch 1 Schritt, dann hätte man eine zweite Dame! Aber letztendlich sind gegen 23 Uhr 30 die Messen gelesen, alle 24 Partien beendet und das Endergebnis aus Sicht des Großmeisters: 23,5 : 0,5.

Und in der Tat räumt GM Noe ein, dass ihn das wurmt. Er hätte schon gerne eine weiße Weste behalten. Aber das Remis musste er akzeptieren. So steht also dem GM nach einem 10-Stunden-Tag eine recht kurze Nacht bevor. Um Punkt 9 Uhr 30 beginnt die Runde 6 und er sitzt wieder vor seinem Rechner und kommentiert vor den begeisterten Zuhörern Partie für Partie. Zwischenzeitlich kann auch mancher Spieler, dessen Partie beendet ist, sich an die Seite Christopher Noes setzen, und mit ihm die eigene Partie analysieren. Hoffentlich hat er/sie sich gut gemerkt, was der Großmeister ihm/ihr an Tipps mit auf den Weg gegeben hat.

So verstreicht die Zeit und Runde für Runde werden gut 120 Partien gespielt. Geht man von einer durchschnittlichen Zahl von 30 Zügen/Partie aus, wurden die vorhandenen Gehirnzellen also bei insgesamt 32.400 Zügen in Anspruch genommen. Wie gesagt, man kann das Gehirn zu vernünftigen Dingen benutzen, mancher Teil der Menschheit sieht das anders..... und benutzt lieber Waffen. Das eigene Gehirn taugt dann wohl nicht mehr als (geistige) Waffe.....

Irgendwann ist die 9. und letzte Runde gespielt. Manch einem merkt man die Anstrengung an. Es ist mühselig bzw. mehr als anstrengend, sein



Haarverdichtung & Haarverlängerung
Groot lengths
Das Original

Mehr als nur
Haare
schneiden!

SANDRA WALTER
FRISEURWELTMEISTER

ALFRED WALTER
VIZEWELTMEISTER

**TEAM
WALTER
FRISEURE**

Würzburger Straße 13
97359 Schwarzach a. Main
Telefon 093 24/2215

Flürleinstraße 23
97076 Würzburg-Lengfeld
Telefon 09 31/27 2198

www.teamwalterfriseur.de



Die Schachabteilung sagt Danke und Auf Wiedersehen

Gehirn auf diese Art und Weise 5 Stunden oder mehr am Tag zu fordern. Diese Anstrengung bewältigen nicht alle (Menschen) erfolgreich. Doch nun ist es geschafft und man kann sich auf die Siegerehrung freuen.

Das Finale

Bevor diese aber über die Bühne gehen kann, holt Abteilungsleiter Matthias Hofmann alle Helfer hinter den Kulissen hervor und bittet sie, zusammen mit den Spielern und weiteren Aktiven auf die Bühne. Warum? Um allen Gästen aufzuzeigen, wem sie dieses beeindruckende Erlebnis zu verdanken haben. Nicht ihm, der auf Bühne stehend tolle Reden schwingen und halten kann. Nein, diejenigen, die die Arbeit machen, sind die Helden. Sie sind zu würdigen. Und so dürfen die Heldinnen und Helden, die das Turnier erst möglich gemacht haben, den wohlverdienten Applaus und Dank des Auditoriums genießen...

Auch bei der Siegerehrung gibt es etwas den Rahmen sprengendes: Denn es gibt bei diesen Meisterschaften nicht nur für die jeweils ersten Drei einer jeden Leistungsklasse einen Pokal bzw. (Geld-) Preis. Vielmehr gibt für ersten 7 einer jeden Gruppe die Ehrung. Plus jeweils die beste Frau. Zusätzlich werden die besten unterfränkischen Spieler einer jeden Gruppe, sollten sie nicht unter den ersten 7 sein, zusätzlich geehrt und prämiert.

Die Siegerehrung: Bestenfalls 56 Spielerinnen und Spieler sind – nach den separat prämierten unterfränkischen Spielerinnen und Spielern – grds. einzeln auszuzeichnen. Das kann ja nur noch Stunden dauern, mag man meinen. Doch Schachspieler scheinen dann doch auch für andere geistigen Herausforderungen Lösungen zu



die 5 besten Kegler - darunter M. Jeschke, der seinen Heimvorteil nutzt



Hof und Sandra Schmidt umrahmen die besten unterfränkischen Spieler



Siegerehrung Gruppe G, u. a. mit Tolgay Cag (2.) und Johanna Saam (beste Frau)



Siegerehrung Gruppe F, u. a. mit Daniel Qian (1.), Johann Endres (2.), Lutz Reichert (3.), Walter Lechler (6.) und Aar



Siegerehrung Gruppe F, u. a. mit Daniel Qian (1.), Johann Endres (2.), Lutz Reichert (3.), Walter Lechler (6.) und Aar



Siegerehrung Gruppe D, u. a. mit Ihar Asmykovich (1.), Sara Vignesh (2.), Andreas Frömbsgen (3.), Fabian Junge (4.) und



Siegerehrung Gruppe C, u. a. mit Günter Kamm (1.), Maxim Cesarski (2.), Niklas Corvin Rick (3.) und Claudia Reichert (4.)



Siegerehrung Gruppe B Thomas Schunk (1.), Klaus Oster (2.), Heinrich Gutheil (3.), Jana Bardorz (4.), David-Andrei Val



Siegerehrung Gruppe A, u. a. mit Simon Degenhard (1.), Timo Helm (2.), Uwe Kersten (3.) und Jann-Christian Tiarks (4.)

finden. V. a., wenn man genügend Schiedsrichter hat. So werden Gruppe für Gruppe die 7 Erstplatzierten auf die Bühne gerufen und 5 Schiedsrichter, 1 Abteilungsleiter und 1 Großmeister gratulieren zeitgleich den Siegern zu Platz 1 – 7, händigen Pokal und Geldpreis aus. Die Freude daran ist sicherlich allen anzumerken.

Und dann ist es – vorbei. Ca. 9 Monate Vorbereitung, Gedanken und Ideen entwickeln, wieder verwerfen, debattieren mit Beteiligten, Kalkulationen der finanzielle Machbarkeit,



TSV Lengfeld 1876 e.V. MITGLIEDERSERVICE

TSV Lengfeld 1876 e.V. | Weg zum Sportplatz 8 | 97076 Würzburg | Telefon 0931/80 99 82 00 | Telefax 0931/80 99 82 15

BEITRITTS-ERKLÄRUNG für einzelne ABTEILUNGEN

Nachname _____ Mitgl.-Nr. _____

Vorname _____ geboren am _____

Straße _____

PLZ/Ort _____ E-Mail _____

Familienmitglied bei _____

beantragt die Aufnahme in folgende Abteilung und ist bereits Mitglied beim TSV Lengfeld.
(Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

Sportart:

- | | |
|---|--|
| ☐ Fußball | ☐ Karate |
| ☐ Jugendfußball | ☐ Faschingsgesellschaft |
| ☐ Handball | ☐ Schach |
| ☐ Volleyball | ☐ Fitness |
| ☐ Tischtennis | ☐ Twirling |
| ☐ Leichtathletik | ☐ Breitensport |
| ☐ Judo | ☐ Tennis |
| ☐ Kegeln | ☐ Cricket |

Bei Neueintritten in eine Abteilung während des Jahres wird der Beitrag anteilig nach Monaten berechnet. Die Kündigungsfrist beträgt 4 Wochen zum 30. Juni oder zum 31. Dezember. Der Abteilungsbeitrag wird jährlich in der 28. KW abgebucht und wird für aktive Mitglieder so lange erhoben, bis das Mitglied schriftlich die Zugehörigkeit zu einer Abteilung kündigt oder sich auf den passiven Status setzen lässt. Ausgenommen ist die Tennis- und Judoabteilung, sie ziehen ihre Beiträge gesondert ein, weiter gelten hier andere Beitragssätze.

Mit der Mitgliedschaft beim TSV Lengfeld erkennen Sie die aktuelle Satzung des Vereins an. Ein Exemplar dieser Satzung wird Ihnen bei Eintritt in den Verein ausgehändigt, weiter ist es möglich die Satzung auf der vereinseigenen Website als PDF-Dokument herunterzuladen.

Mit Eintritt in den TSV Lengfeld 1876 e. V. erklärt sich das jeweilige Mitglied einverstanden, dass der TSV Lengfeld 1876 e. V. im Rahmen seiner Vereins- und/oder Verwaltungstätigkeit die entsprechenden persönlichen Daten speichert bzw. auch im Rahmen der sportlichen Berichterstattung den Namen und ggf. Fotos in seiner Vereinszeitung tsv-aktuell veröffentlicht. Dies gilt sinngemäß zusätzlich für die jeweilige Abteilung, in der das Mitglied aktiv ist. Die entsprechenden Daten werden nach einem jeweiligen Austritt aus einer Abteilung bzw. aus dem TSV Lengfeld 1876 e. V. gelöscht.

Eintrittsdatum: _____ Eigenhändige Unterschrift: _____
(bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)



Überlegungen, wer bei welchem Problem helfen kann – mit einem Fingerschnapp: vorbei. Es war eine geile Reise. Ein Turnier, das in Erinnerung bleiben wird. Nicht nur in Lengfeld. Nicht nur in Würzburg, nicht nur in Unterfranken. Dank der Unterstützung des Ufr. Schachverbandes, der tollen Zusammenarbeit mit dem DSB, der Hilfe Simon Haucks und Jan Müllers (lab81 Medienagentur), dem BR (Radiointerview auf B1), der Würzburger Firma Printex, die unsere T-Shirts zur Verfügung gestellt hat, der Firma MEGaphon, welche die audiovisuelle Möglichkeit eines Schachturnieres auf eine neue Ebene gehoben hat, Presse Becks, des Onlinemagazins Nuus, der Distelhäuser Brauerei, des Backhauses Rösner, des Gasthauses „Zum Hirschen“, v. a. auch der „Klaus-Reinfurt-Stiftung“ sowie der Sparkassenstiftung (ermöglicht durch Frau Judith Roth-Jörg) und unseres Schachfreundes des SC Bad Königshofen, Jürgen Müller, konnten wir ein Turnier (wir hatten einen Großmeister zu Gast, der sich 2 Tage Zeit für uns genommen hat!) auf die Beine stellen, das den Rahmen eines Schachturnieres mehr als gesprengt hat. Unter <https://www.schachbund.de/dssam2026.html> ist mehr oder weniger alles nachzulesen und anzusehen), was Schachfreunde aus ganz Deutschland 2 Tage lang begeistert hat.. Unter



Gerade erst 4 Wochen beim Schach und schon Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft - Max D.



auch erst 4 Wochen beim Schach - Elisabeth D.

ter <https://s2.chess-results.com/tnr1504928.aspx?lan=0&art=0&SNode=S0> finden sich die Ergebnisse. Man kann sogar Partien nachspielen (<https://lichess.org/broadcast/deutsche-schnellschach-amateurmeisterschaft-2026/a0HrbS-ZN>) und so analysieren. Da lohnt sich mehr als nur 1 Klick..... Dies gilt ebenso für <https://tsv-lengfeld.pixieset.com/dssam2026/>. Hier sind alle Fotos zu sehen, die unser Schachfreund Wolfgang Schmidtel während der beiden Tage geschossen hat – auch dafür unser aller herzlichster Dank, lieber Wolfgang! Und was würde man sagen, wie die Reise nun ausgegangen ist?! Was für ein Wochenende – Wir haben mit Schachtraditionen gebrochen und die Herzen der Spieler aus ganz Deutschland erobert! Es war keine Reise, es war ein Abenteuer – ein geiles Abenteuer!

Die Abteilungsleitung

Und nicht vergessen:

Kinder und Jugendliche

montags 16 Uhr 30 – 17 Uhr 30

(Einstieigergruppe)

17 Uhr 30 – 18 Uhr 45

(Halbprofigruppe)

Erwachsene montags

19 Uhr 00 – 23 Uhr 00



die jüngste Teilnehmerin - Amelie M.



gespannte Konzentration aller Orten



TSV Lengfeld 1876 e.V. MITGLIEDERSERVICE

TSV Lengfeld 1876 e.V. | Weg zum Sportplatz 8 | 97076 Würzburg | Telefon 0931/80 99 82 00 | Telefax 0931/80 99 82 15

BEITRITTS-ERKLÄRUNG für die JUDO-ABTEILUNG

Nachname	_____	Mitgl.-Nr.	_____
Vorname	_____	geboren am	_____
Straße	_____	Telefon	_____
PLZ/Ort	_____	E-Mail	_____
Familienmitglied bei _____			

beantragt die Aufnahme in die Judo-Abteilung und ist bereits Mitglied beim TSV Lengfeld.

Einmalige Gebühr:

Bei Eintritt in die Judoabteilung wird ein Kostenbeitrag von 35,- € erhoben; er beinhaltet, wenn nicht vorhanden, die Ausstellung eines Judopasses.

Jahressichtmarke:

Für den Judopass muss jährlich eine Jahressichtmarke eingeklebt werden. Die Gebühr wird mit dem Abteilungsbeitrag entrichtet.

Anmerkung:

Für die Ausstellung eines Judopasses benötigt die Abteilung ein Passbild neueren Datums.

Teilnahme am Sportbetrieb:

Erst nach schriftlicher Anmeldung beim TSV Lengfeld besteht für die Übungs- und Wettkampfzeiten eine Unfallversicherung.

Bei Neueintritt in die Judo-Abteilung während des Jahres wird der Beitrag anteilig nach Monaten berechnet. Die Kündigungsfrist beträgt 4 Wochen zum 30. Juni oder zum 31. Dezember. Der Judo-Abteilungsbeitrag wird jährlich in der 15. KW abgebucht und wird für aktive Mitglieder so lange erhoben, bis das Mitglied schriftlich die Zugehörigkeit zu einer Abteilung kündigt oder sich auf den passiven Status setzen lässt.

Mit der Mitgliedschaft beim TSV Lengfeld erkennen Sie die aktuelle Satzung des Vereins an. Ein Exemplar dieser Satzung wird Ihnen bei Eintritt in den Verein ausgehändigt, weiter ist es möglich die Satzung auf der vereinseigenen Website als PDF-Dokument herunterzuladen.

Mit Eintritt in den TSV Lengfeld 1876 e. V. erklärt sich das jeweilige Mitglied einverstanden, dass der TSV Lengfeld 1876 e. V. im Rahmen seiner Vereins- und/oder Verwaltungstätigkeit die entsprechenden persönlichen Daten speichert bzw. auch im Rahmen der sportlichen Berichterstattung den Namen und ggf. Fotos in seiner Vereinszeitung tsv-aktuell veröffentlicht. Dies gilt sinngemäß zusätzlich für die jeweilige Abteilung, in der das Mitglied aktiv ist. Die entsprechenden Daten werden nach einem jeweiligen Austritt aus einer Abteilung bzw.

Eintrittsdatum: _____

Eigenhändige Unterschrift: _____

(bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)



Tennis

Kontaktadresse:

Sabine Reinfurt-Jäger

E-Mail: abteilungsleitung@tennis.tsvlengfeld.de



BTV Sommer Saison 2026

In der Sommersaison 2026 nahmen wir mit insgesamt 14 Mannschaften an der Verbandsrunde des BTV teil. Den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte feierten dabei unsere Herren 60. Die Mannschaft stieg zum 3. Mal in Folge auf. Damit spielt nächstes Jahr erstmalig eine Mannschaft des TC Schwarz-Rot Lengfeld in der Landesliga 1



Die Mannschaft Herren 60 von rechts: Unser 2. Vorsitzender und Mannschaftsführer Bernd Hußlein, Karl-Heinz Mark, Dr. Jürgen Panzenbecker, Gerhard Hess, Arne Raab

Senior Open LK-Turnier

Am 8. und 9. August 2026 fanden auf unserer Anlage die 4. Senior Open - ein S6 DTB Ranglisten Turnier - statt.

Bei bestem Wetter konnten unser Cheforganisator Tobias Kaub und unser Sportwart Simon Reifenberg über 30 Teilnehmer und zahlreiche Zuschauer begrüßen.



Tenniscamp 2026

Wie in jedem Jahr begannen die Sommerferien für die Lengfelder Tenniskids mit dem viertägigen Tenniscamp.

30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 6 bis 15 Jahren fanden sich auf Grund der hohen Temperaturen in diesem Jahr schon um 9:00 Uhr auf der Tennisanlage ein und hielten tapfer bis 15 Uhr bei den verschiedenen Trainingseinheiten durch. Für Abwechslung sorgten die Ausflüge in die Paddel-Arena und die Wasserschlachten am Nachmittag auf der Anlage.

Wir danken unseren Sponsoren - der Klaus Reinfurt Stiftung für die neuen TC SR Tennishirts, Dominos Pizza und vor allem auch Emanuele LaRosa für die wunderbare Verpflegung. Mit einem Show-Match von Andy Eyrich und Juan Ruales Perez konnte noch ein besonderes Highlight geboten werden, bevor es am Vor-



abend des letzten Camptages beim Familien-grillen so richtig gemütlich wurde. Besonders schön anzusehen war, wie Klein und Groß zusammen auf dem Platz miteinander Tennis gespielt haben – auch wie immer bis zur absoluten Dunkelheit.

Bernd Hußlein
(Stell. Vorstand TC SR Lengfeld)
Sabine Reinfurt-Jäger
(Vorstand TC SR Lengfeld)



Showmatch



Wärme aus der Natur

Wir machen das !



BERATUNG - PLANUNG - AUSFÜHRUNG - WARTUNG

Fa. Armin Kuhn
97076 Würzburg
Tel. 0931 - 271475
www.Kuhn-HLS.de

Die Platzierungen aller Mannschaften im Überblick

Nordbayern | Sommer 2026
TC Schwarz-Rot Lengfeld (07123)
Ergebnistabellen - kompakt

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

BTV
BAYRISCHER
TENNIS-VERBAND

Herren 40 Landesliga 1 NB (Juni) Gr. 104-105			Herren 40 Nordliga 1 Gr. 178			Herren 40 Nordliga 1 Gr. 198		
Platz	Mannschaft	Punkte	Platz	Mannschaft	Punkte	Platz	Mannschaft	Punkte
1	TC Schwarz-Rot Lengfeld (07123)	21,0	1	TC Schwarz-Rot Lengfeld (07123)	21,0	1	TC Schwarz-Rot Lengfeld (07123)	21,0
2	TC Schwarz-Rot Lengfeld (07123)	19,0	2	TC Schwarz-Rot Lengfeld (07123)	19,0	2	TC Schwarz-Rot Lengfeld (07123)	19,0
3	TC Schwarz-Rot Lengfeld (07123)	17,0	3	TC Schwarz-Rot Lengfeld (07123)	17,0	3	TC Schwarz-Rot Lengfeld (07123)	17,0
4	TC Schwarz-Rot Lengfeld (07123)	15,0	4	TC Schwarz-Rot Lengfeld (07123)	15,0	4	TC Schwarz-Rot Lengfeld (07123)	15,0
5	TC Schwarz-Rot Lengfeld (07123)	13,0	5	TC Schwarz-Rot Lengfeld (07123)	13,0	5	TC Schwarz-Rot Lengfeld (07123)	13,0
6	TC Schwarz-Rot Lengfeld (07123)	11,0	6	TC Schwarz-Rot Lengfeld (07123)	11,0	6	TC Schwarz-Rot Lengfeld (07123)	11,0
7	TC Schwarz-Rot Lengfeld (07123)	9,0	7	TC Schwarz-Rot Lengfeld (07123)	9,0	7	TC Schwarz-Rot Lengfeld (07123)	9,0
8	TC Schwarz-Rot Lengfeld (07123)	7,0	8	TC Schwarz-Rot Lengfeld (07123)	7,0	8	TC Schwarz-Rot Lengfeld (07123)	7,0
9	TC Schwarz-Rot Lengfeld (07123)	5,0	9	TC Schwarz-Rot Lengfeld (07123)	5,0	9	TC Schwarz-Rot Lengfeld (07123)	5,0
10	TC Schwarz-Rot Lengfeld (07123)	3,0	10	TC Schwarz-Rot Lengfeld (07123)	3,0	10	TC Schwarz-Rot Lengfeld (07123)	3,0
11	TC Schwarz-Rot Lengfeld (07123)	1,0	11	TC Schwarz-Rot Lengfeld (07123)	1,0	11	TC Schwarz-Rot Lengfeld (07123)	1,0
12	TC Schwarz-Rot Lengfeld (07123)	0,0	12	TC Schwarz-Rot Lengfeld (07123)	0,0	12	TC Schwarz-Rot Lengfeld (07123)	0,0

TENNIS POINT klimeo.de DUNLOP TANNENHOF DVAC

Tenniscamp 2026



Herzliche Glückwünsche für TSV Mitglieder mit einem „runden“



07.10 Franz Herbert
07.10 Hofbeck Hildegard
19.10 Wohlfart Rosa
19.10 Knoblauch Gertraut
24.10 Abelmann-Brockmann Petra

04.10 Müller Tina
06.10 Knölle Sarah
06.10 Strohofer Benedict
13.10 Gierse Judith
13.10 Meir Juliane
14.10 Filbry Janina
20.10 Scheidemantel Susanne

09.11 Kias Michael
10.11 Said Adan Bakar
21.11 Kress Maria Lucia
21.11 Bumm Marvin
24.11 Pervaz Wajid
24.11 Mai Anton
26.11 Wild Stefan
26.11 Lex Rebecca
26.11 Lex Miriam
26.11 Roth Leonie
29.11 Schönmann Peter
30.11 Schaaf Maria

08.12 Müller Thomas
10.12 Brand Christina
12.12 Gritsch Guido
14.12 Vierheilig Janina
15.12 Amarkhil Salman
17.12 Magosch Klaus
17.12 Sirmer Julia
18.12 Hepp Leonhard
18.12 Scheuermayer David
22.12 Bulla Heribert
24.12 Markovic Georgie
28.12 Abramowski-Keller Sabine
29.12 Groß Günter
30.12 Janun Suhaib

01.01 Miakhil Amir Khan
08.01 Seus Eberhard

11.01 Nita Gabriel
12.01 Bienek Heinz
13.01 Weigand Rebekka
18.01 Haake Samuel
23.01 Wollner Andrea
23.01 Pfister Frank
24.01 Schwab Hildegard
24.01 Konrad Johanna
27.01 Untch Jürgen
30.01 Schubert Christian

02.02 Eisert Marita
14.02 Schreiner Maximilian
15.02 Heinz Jan
15.02 Schober Fabian
16.02 Zimmermann Katrin
16.02 Krauß Eileen
21.02 Rütthlein Brigitte
25.02 Hettinger Lena

02.03 Wagenbrenner Virinja
08.03 Goth Selina
10.03 Daroczy Akos
13.03 Elion Hoti
22.03 Schnabel Holger
26.03 Reinfurt Ruth

02.04 Dorn Alexander
04.04 Scheckeler Jakob Mario
07.04 Amrhein Christine
08.04 Sackmann Lucas
08.04 Herzog Julius
08.04 Stuber Leonie
10.04 Kistenberger Elisabeth
10.04 Bendikowski Thomas
15.04 Lohn Markus
15.04 Denninger Stefanie
23.04 Felix Gerbhard
24.04 Lintl Mark
26.04 Hofmann Matthias
27.04 Heckelmann Valentín
30.04 Konrad Marcus
30.04 Braun Alexander



TSV Lengfeld 1876 e.V. MITGLIEDERSERVICE

TSV Lengfeld 1876 e.V. | Weg zum Sportplatz 8 | 97076 Würzburg | Telefon 0931/80 99 82 00 | Telefax 0931/80 99 82 15

BEITRITS-ERKLÄRUNG

Nachname	_____	Mitgl.-Nr.	_____
Vorname	_____	Beitragsart	_____
Geschlecht	☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers		
Straße	_____		
PLZ/Ort	_____	Staatsangehörigkeit	_____
geboren am	_____	Beruf	_____
E-Mail	_____	Telefax	_____
Telefon	_____	Handy	_____

beantragt die Aufnahme als **aktives - passives** Mitglied beim TSV Lengfeld. (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

Sportart: **Fußball - Jugendfußball - Handball - Volleyball - Tischtennis**
Leichtathletik - Judo - Kegeln - Karate - Faschingsgesellschaft
Schach - Fitness - Twirling - Breitensport - Tennis - Cricket
 (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

weitere Familienmitglieder (Name/Geb.-Datum/Abteilung):

Beitragsermäßigungen können satzungsgemäß nur auf Antrag und Nachweis gewährt werden. Nachweise sind bis zum 15. Januar eines Jahres in der Geschäftsstelle abzugeben. Der Jahresbeitrag wird jährlich in der 3. KW eingezogen. Bei Neueintritten während des Jahres wird der Beitrag anteilig nach Monaten berechnet. Der Abteilungsbeitrag wird jährlich in der 28. KW abgebucht und wird für aktive Mitglieder so lange erhoben, bis das Mitglied schriftlich die Zugehörigkeit zu einer Abteilung kündigt oder sich auf den passiven Status setzen lässt. Ausgenommen ist die Tennisabteilung, sie zieht ihre Beiträge gesondert ein, weiter gelten hier andere Beitragssätze.

Mit der Mitgliedschaft beim TSV Lengfeld erkennen Sie die aktuelle Satzung des Vereins an. Ein Exemplar dieser Satzung wird Ihnen bei Eintritt in den Verein ausgehändigt, weiter ist es möglich die Satzung auf der vereinseigenen Homepage als PDF-Dokument herunterzuladen.

Mit Eintritt in den TSV Lengfeld 1876 e.V. erklärt sich das jeweilige Mitglied einverstanden, dass der TSV Lengfeld 1876 e.V. im Rahmen seiner Vereins- und/oder Verwaltungstätigkeit die entsprechenden persönlichen Daten speichert bzw. auch im Rahmen der sportlichen Berichterstattung den Namen und ggf. Fotos in seiner Vereinszeitung tsv-aktuell veröffentlicht. Dies gilt sinngemäß zusätzlich für die jeweilige Abteilung, in der das Mitglied aktiv ist. Die entsprechenden Daten werden nach einem jeweiligen Austritt aus einer Abteilung bzw. aus dem TSV Lengfeld 1876 e.V. gelöscht.

Bitte beachten Sie die einmalige **Aufnahmegebühr!**

Eintrittsdatum: _____ **Eigenhändige Unterschrift:** _____
 (bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Aufnahme genehmigt durch: _____



TSV Lengfeld 1876 e.V. MITGLIEDERSERVICE

TSV Lengfeld 1876 e.V. | Weg zum Sportplatz 8 | 97076 Würzburg | Telefon 0931/80 99 82 00 | Telefax 0931/80 99 82 15

SEPA-Lastschriftenmandat mit Kombi-Mandat einer wiederkehrenden Lastschrift

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Basis-Lastschriftenmandates für wiederkehrende Lastschriften

Zahlungsempfänger

TSV Lengfeld 1876 e.V.

Weg zum Sportplatz 8
97076 Würzburg

Gläubiger-ID-Nr.: DE05TSV00000330649
Mandatsreferenz-Nr.: Mitgliedsnummer *
BIC: GENODEF1WU1
IBAN: DE24790900000006712479

Kontoinhaber

Name _____ Vorname _____
PLZ _____ Straße _____
Konto-Nr. _____ Bankleitzahl _____
IBAN _____ BIC _____
Name der Bank _____

Einzugsermächtigung

Ich/Wir ermächtige(n) den TSV Lengfeld widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem/unserem Konto einzuziehen.

Mandat für Einzug von SEPA-Basis-Lastschrift

Ich/wir ermächtige(n) den TSV Lengfeld, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von dem TSV Lengfeld auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich/wir kann/können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Nur bei minderjährigen Mitgliedern:

Dieses Lastschriftmandat gilt für die Mitgliedschaft von

(Vorname und Nachname)

(Ort, Datum)

(Unterschrift des/der Kontoinhaber)

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird mich/uns der TSV Lengfeld über den Einzug in dieser Verfahrensart informieren.

* Die Mandatsreferenz-Nr. wird dem Kontoinhaber/ den Kontoinhaber(n) mit einer separaten Ankündigung über den erstmaligen Einzug des Lastschriftbetrages mitgeteilt.



TSV Lengfeld 1876 e. V. MITGLIEDER SERVICE

TSV Lengfeld 1876 e. V. | Weg zum Sportplatz 8 | 97076 Würzburg | Telefon 0931/80 99 82 00 | Telefax 0931/80 99 82 15
Gläubiger-ID-Nr. DE05TSV00000330649 | IBAN: DE24790900000006712479 | BIC: GENODEF1WU1

Die Mitgliedsbeiträge ab 1.1.2025

Normalbeitrag	
Erwachsene ab 18 Jahre	135,00 EUR pro Jahr
Ermäßigte Beiträge	
Familienbeitrag	190,00 EUR pro Jahr
Kinder bis 14 Jahren Einzel	80,00 EUR pro Jahr
Jugend 14 - 18 Jahre	90,00 EUR pro Jahr
Schüler / Azubis bis 18 Jahre	90,00 EUR pro Jahr
Studenten bis 27 Jahre	90,00 EUR pro Jahr
Inhaber eines Schwerbehindertenausweises	80,00 EUR pro Jahr
Rentner / Arbeitslose	90,00 EUR pro Jahr
Rentnerehepaare	125,00 EUR pro Jahr

Trainer und Übungsleiter 60,00 €
(Trainer und Übungsleiter in Festanstellung und/oder mit B-Trainerschein bei Leistungssport z.B. in höheren Ligen)

Trainer und Übungsleiter (m/w/d) sind im Allgemeinen von der Zahlung des Abteilungsbeitrags für die Abteilung, für die sie tätig sind, befreit. Abteilungsleiter können in begründeten Fällen davon abweichen und Trainer und Übungsleiter zur Zahlung des Abteilungsbeitrags verpflichtet.

Die Abteilungsbeiträge *

	Eur pro Jahr Erwachsene	Eur pro Jahr Jugendliche 14 - 18 Jahren	Eur pro Jahr Kinder bis 14 Jahren
Handball	60,00	30,00	20,00
Tischtennis	60,00	20,00	20,00
Breitensport inkl. Kraftsport	80,00	40,00	20,00
Volleyball	60,00	40,00	20,00
Judo	80,00	60,00	20,00
Fußball	80,00	40,00	20,00
Kegeln	40,00	20,00	20,00
Schach	40,00	20,00	20,00
Cricket	40,00	20,00	0,00
Karate / Kung Fu	20,00	20,00	0,00
Faschingsgesellschaft Lengfeld FGL	0,00	0,00	0,00

Tennis SR Lengfeld (Tennisabteilung) *

Erwachsene	92,00 EUR pro Jahr
Kinder bis 14 Jahren	30,00 EUR pro Jahr
Jugendliche 14-18 Jahren	46,00 EUR pro Jahr
Schüler / Azubis über 18 Jahren	61,00 EUR pro Jahr
Studenten bis 27 Jahren	61,00 EUR pro Jahr
Ehepaare	140,00 EUR pro Jahr
Familie	170,00 EUR pro Jahr
Passive Mitglieder	30,00 EUR pro Jahr

* Der Abteilungsbeitrag ist für jede Abteilung zu zahlen, deren Sportangebot ein Mitglied nutzt und/oder teilnimmt.

Die Aufnahmegebühren

Einzelmitglied	5,00 EUR	Aufnahmegebühren gelten
Familien	10,00 EUR	nur für Aufnahme in den
Nachmeldung pro Person	5,00 EUR	Hauptverein.

Kündigung der Mitgliedschaft

Der Austritt aus dem Verein kann nur nach mindestens einjähriger Mitgliedschaft jeweils zum Ende des Kalenderjahres erfolgen und muss dem Verein schriftlich bis **spätestens 30. September** mitgeteilt werden.

Weitere Informationen

Das Geschäftsjahr des TSV Lengfeld entspricht dem Kalenderjahr.

Der Eintritt ist zu jederzeit möglich.

Mit der Mitgliedschaft beim TSV Lengfeld erkennen Sie die aktuelle Satzung des Vereins an.

Ein Exemplar dieser Satzung wird Ihnen bei Eintritt in den Verein ausgehändigt; weiter ist es möglich, die Satzung auf der vereinseigenen Homepage als PDF-Dokument herunterzuladen.



ES WIRD SCHON
FRÜHER DUNKEL.
ZEIT FÜR EIN

DISTEL HELL!



Impressum:

Herausgeber:

TSV Lengfeld 1876 e. V.

Geschäftsstelle:

Sandra Landeis
Weg zum Sportplatz 8, 97076 Würzburg
Telefon: 0931/80 99 82 00
Telefax: 0931/80 99 82 15
Internet: www.tsvlengfeld.de
E-Mail: verwaltung@tsvlengfeld.de

Bürozeiten:

Dienstag 17.00 Uhr - 19.00 Uhr,
Donnerstag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Sprechzeiten der Vorstandschaft:

nach Vereinbarung

Bankkonto:

VR-Bank Würzburg
IBAN DE24 7909 0000 0006 7124 79
BIC GENODEF1WU1
Gläubiger-ID-Nr. DE05TSV00000330649

Satzung:

Zu den Öffnungszeiten
in der Geschäftsstelle einsehbar

Redaktion:

Redaktion und Anzeigen:
+49 931 80998200
redaktion@tsvlengfeld.de

Erscheinungsweise:

zwei- bis dreimal im Jahr
Auflage: 300
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag
enthalten.
Zustellung in Eigenverteilung,
Postversand und per Mail

Herstellung:

Petra Breunig
Klosterstraße 60
97236 Randersacker
+49 171 9516290
E-Mail: info@dmh-breunig.de

Mitglieder des Präsidiums

Präsident

Wolfgang Hobiger
+49 931 272650
w.hobiger@tsvlengfeld.de

Vize-Präsident „Sport“

nicht besetzt

Vize-Präsident „Verwaltung“

nicht besetzt

Vize-Präsident „Liegenschaften“

Harald Müller
+49 170 7990188
h.mueller@tsvlengfeld.de

Vize-Präsident „Finanzen“

nicht besetzt

Vize-Präsident „Personal und Recht“

Thomas Braun
+49 931 2876040
Thomas.Braun@RechtsanwaltBraunThomas.de

Vize-Präsident „ZBV“

Rudi Kerl
+49 931 2785931
r.kerl@tsvlengfeld.de

Schriftführer

Doris Wildner
+49 931 275696
d.wildner@tsvlengfeld.de



www.facebook.com/TSVLengfeld/



Turn-Verein